



GH200/205-Serie
Digitalkamera
Bedienungsanleitung

Copyright

Copyright 2012 BenQ Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf in jeglicher Form oder durch jegliche Mittel, ob elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder auf sonstige Weise ohne zuvorige schriftliche Genehmigung der BenQ Corporation reproduziert, übertragen, umgesetzt, in Abrufsystemen gespeichert oder in jegliche Sprachen oder Computersprachen übersetzt werden.

Alle Logos, Produkte oder Firmennamen, die in dieser Anleitung genannt werden, können registrierte Warenzeichen oder Copyrights ihrer zugehörigen Unternehmen sein und werden nur zu informativen Zwecken aufgeführt.

Haftungsausschluss

Die BenQ Corporation trifft keinerlei Zusagen und gewährt keinerlei Garantien, weder ausdrücklich noch implizit, hinsichtlich der hierin enthaltenen Informationen und lehnt insbesondere jegliche Garantien oder Zusagen bezüglich der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Darüber hinaus behält sich die BenQ Corporation das Recht vor, von Zeit zu Zeit Korrekturen oder Änderungen an dieser Publikation und ihren Inhalten vorzunehmen, ohne dass dabei die Verpflichtung besteht, jegliche Personen oder Institutionen über solche Bearbeitungen oder Änderungen zu informieren.

Diese Bedienungsanleitung zielt darauf ab, Kunden aktuellste und genaueste Informationen bereitzustellen; daher kann der gesamte Inhalt von Zeit zu Zeit ohne Vorankündigung geändert werden. Die aktuellste Version dieser Anleitung finden Sie unter <http://www.benq.com>.

BenQ ecoFACTS

BenQ engagiert sich in der Gestaltung und Entwicklung umweltfreundlicherer Produkte und trägt damit einen Teil zur Realisierung ihrer Unternehmensvision („Bringing Enjoyment 'N Quality to Life“) bei – mit dem Endziel, eine kohlenstoffarme Gesellschaft zu erreichen. Neben der Erfüllung internationaler Richtlinienanforderungen und Standards bezüglich des Umweltmanagements hat BenQ keine Mühen gescheut, seine eigenen Initiativen zur Übernahme von Lebenszyklusdesign hinsichtlich Materialauswahl, Herstellung, Verpackung, Transport, Nutzung und Entsorgung von Produkten voranzutreiben. Das BenQ ecoFACTS-Etikett listet alle umweltfreundlichen Hauptmerkmale jedes einzelnen Produktes auf und hofft, dem Kunden dadurch aufzeigen zu können, dass er sich für ein umweltfreundliches Produkt entschieden hat. Weitere Einzelheiten zu BenQs Bemühungen und Errungenschaften im Umweltschutz finden Sie auf der CSR-Webseite von BenQ: <http://csr.BenQ.com/>.



ecoFACTS
csr.BenQ.com

- Arsenic-free optical glass
- BFR/PVC-free casing plastics
- Eco-friendly ink printing in packaging box

- 无砷光学玻璃
- 塑料外壳无溴化阻燃剂(BFR)与
聚氯乙烯(PVC)
- 环保型油墨印刷包装盒

- 無砷光學玻璃
- 塑膠外殼無溴化阻燃劑(BFR)與
聚氯乙烯(PVC)
- 環保型油墨印刷包裝盒

WEEE-Richtlinie

	Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten und/oder Batterien in privaten Haushalten in der Europäischen Union.
WEEE	Dieses Symbol am Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie Ihre Altgeräte und/oder Batterien, indem Sie diese einem geeigneten Sammelsystem zum Recyceln von Elektro- und Elektronikgeräten und/oder Batterien übergeben. Weitere Informationen zum Recyceln dieser Geräte und/oder Batterien erteilt Ihnen gerne Ihre Stadtverwaltung, das Geschäft, in dem Sie das Gerät kauften, oder Ihr Entsorgungsunternehmen für Hausmüll. Das Recycling von Rohstoffen hilft, natürliche Ressourcen zu schonen, und sorgt dafür, dass das Recycling auf eine Weise durchgeführt wird, die dem Schutz unserer Gesundheit und Umwelt zugute kommt.
	Akku

Informationen zum Recyceln: Details hierzu siehe <http://www.benq.com/support/recycle>.

Hinweis zur CE-Konformität

Hiermit wird bestätigt, dass dieses Gerät mit den Anforderungen übereinstimmt, die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit (2004/108/EG); der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG); der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (2002/95/EG), der EEE-Richtlinie der Türkei; der Verordnung (EG) Nr. 1275/2008 der Kommission, welche die Richtlinie 2005/32/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Ökodesign-Anforderungen für den Energieverbrauch von Elektro- und Elektronik-Haushaltsgeräten und Bürogeräten im Bereitschafts- und Abschaltmodus erfüllt, sowie der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines Rahmens zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für energiebezogene Produkte aufgeführt sind.

FCC-Erklärung

Diese Ausrüstung wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohnanlagen zu gewährleisten. Diese Ausrüstung erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht garantiert, dass es in bestimmten Einrichtungen nicht doch zu Störungen kommen kann. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss der Ausrüstung an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio- / Fernstechnikers.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

FCC-Warnhinweis: Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb der Ausrüstung erlöschen lassen.

Sicherheitshinweis

Bitte nehmen Sie die Kamera erst in Betrieb, wenn Sie den Inhalt dieses Abschnittes gelesen und vollständig verstanden haben. Wenn Sie die Sicherheitshinweise in diesem Abschnitt ignorieren oder bewusst missachten, erlischt der Garantieanspruch. Dabei geht es bei den Warnhinweisen nicht nur um die Kamera, sondern auch um Risiken bezüglich Ihrer Sicherheit und der Sicherheit der Menschen und Gegenstände in Ihrem Umfeld, d. h. personen- und sachbezogene Gefahren; bis hin zu lebensbedrohlichen Risiken.

Zu Ihrer Sicherheit

- Bewahren Sie die Kamera und deren Zubehör außerhalb der Reichweite von Babys, Kleinkindern und Kindern auf. Kleine Teile - beispielsweise SD-Speicherkarten und Batterien/Akkus - können leicht herausgenommen und verschluckt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich das Originalzubehör und vermeiden Sie so mögliche Sach- und Personenschäden; dadurch halten Sie sich zudem an alle entsprechenden juristischen Regularien.
- Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse der Kamera.
- Achten Sie bei der Verwendung des Blitzlichtes darauf, einen gewissen Abstand zu den Augen Ihres Motivs (insbesondere bei Babys, Kleinkindern und Kindern) einzuhalten - dies gilt auch bei Tieren. Andernfalls kann das Blitzlicht die Augen schädigen; Tiere können irritiert werden.
- Batterien/Akkus können beispielsweise explodieren. Alle Batterien/Akkus können Sach- und Personenschäden verursachen, wenn leitfähige Gegenstände (z. B. Schmuck, Schlüssel oder Perlenketten) freiliegende Kontakte berühren. Diese Gegenstände können einen elektrischen Kreislauf herstellen und dadurch sehr heiß werden. Gehen Sie mit jedem Akku sorgsam um; insbesondere, wenn Sie ihn in Ihrer Tasche, Ihrem Portmonee oder einem anderen Gegenstand, in dem sich metallische Objekte befinden, aufbewahren. Werfen Sie Akkus niemals ins Feuer - dadurch können sie explodieren.
- Versuchen Sie niemals, die Kamera zu zerlegen oder selbst zu reparieren; andernfalls besteht Stromschlaggefahr!
- Einige Kameramodelle unterstützen die Verwendung von Batterien. Wenn Sie Batterien verwenden, laden Sie diese nicht auf! Andernfalls bestehen Brand- und Explosionsgefahr.
- Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wird. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien den Anweisungen entsprechend.

Garantie

- Die Garantie erlischt, wenn Schäden oder Systemfehler aufgrund äußerer Faktoren, wie z. B. Stöße, Feuer, Hochwasser, Blut, Schmutz, Abwasser, Erdbeben und andere Ereignisse höherer Gewalt, oder durch falsche Nutzung oder den Gebrauch von Zubehör, das nicht ausdrücklich zugelassen ist, entstanden sind.
- Der Benutzer ist für Probleme (wie Datenverlust und Systemfehler) selbst verantwortlich, wenn diese aufgrund der Verwendung nicht ab Werk installierter Software oder die Nutzung von Teilen und/oder Zubehör aufgetreten sind, die/das nicht ausdrücklich zugelassen wurde.
- Nehmen Sie keine Modifikationen an der Kamera vor. Jede Modifikation lässt die Garantie erlöschen.

Der richtige Umgang mit Ihrer Kamera

- Bewahren Sie die Kamera zum Schutz vor Spritzwasser, Dampf und Stößen stets in der mitgelieferten Ledertusche bzw. dem Beutel auf.
- Ersetzen Sie die Batterie oder die Speicherkarte ausschließlich durch Öffnen der Abdeckung des Batterie-/Speicherkartenfachs.
- Entsorgen Sie Akkus, Batterien und Kameras gemäß der in Ihrem Land festgelegten Vorschriften.
- Der Kontakt der Kamera mit Wasser kann Feuer oder Stromschläge verursachen. Lagern Sie Ihre Kamera daher stets an einem trockenen Ort.
- Falls Ihre Kamera nass werden sollte, trocknen Sie sie so schnell wie möglich mit einem trockenen, weichen Tuch.
- Salz oder Meerwasser können die Kamera schwer beschädigen.
- Achten Sie darauf, die Kamera nicht fallen zu lassen, zu schütteln oder anderweitig Gewalt auszusetzen. Ein rauer Umgang mit dem Gerät kann die elektronischen Bauteile im Inneren beschädigen, die Objektivscharfe verstellen oder dazu führen, dass sich das Objektiv nicht einfahren lässt.
- Reinigen Sie die Kamera nicht mit scharfen Chemikalien, Lösungsmitteln oder starken Reinigungsmitteln.
- Wenn Sie das Objektiv mit den Fingern berühren, können diese einen Fettfilm hinterlassen, der ein unscharfes Bild erzeugt. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie das Kameraobjektiv stets reinigen, bevor Sie Bilder oder Videos aufnehmen. Reinigen Sie das Kameraobjektiv regelmäßig.
- Falls die Linse des Objektivs verschmutzt sein sollte, reinigen Sie diese mit einer speziellen Objektivbürste oder einem weichen Tuch (z. B. einem Brillenputztuch).
- Berühren Sie die Linse nicht mit den Fingern.
- Falls Fremdkörper oder Wasser in Ihre Kamera eindringen sollten, schalten Sie das Gerät sofort aus und entnehmen Sie die Batterien/Akkus. Entfernen Sie anschließend die Fremdkörper oder das Wasser und schicken Sie die Kamera an ein Servicecenter.
- Daten auf dem internen Speicher oder einer externen Speicherkarte sollten Sie von Zeit zu Zeit sichern, indem Sie diese auf einen Computer oder anderen Datenträger kopieren.

- Wenn sich das Objektiv nicht einfährt, ersetzen Sie zunächst die Batterien/Akkus (meist geschieht das aufgrund entladener Batterien/Akkus). Anschließend sollte sich das Objektiv automatisch einfahren. Andernfalls wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Versuchen Sie keinesfalls, das Objektiv von Hand hineinzudrücken; dadurch könnten Sie die Kamera beschädigen.
- Alle Originalzubehörteile sind ausschließlich für die Benutzung mit diesem Kameramodell geeignet. Verwenden Sie dieses Zubehör nicht mit anderen Kameramodellen oder Kameras anderer Hersteller; andernfalls kann dies unvorhersehbare Gefahren oder Schäden verursachen.
- Formatieren Sie eine Speicherkarte stets, bevor Sie diese das erste Mal mit der Kamera verwenden.
- Denken Sie daran, den Schreibschutz seitlich der Karte (sofern vorhanden) zu entsperren. Andernfalls sind alle Daten (sofern vorhanden) auf der Speicherkarte schreibgeschützt; die Karte kann nicht bearbeitet oder formatiert werden.

Betriebsumgebung

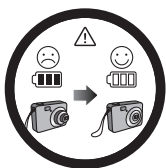
- Benutzen und lagern Sie Ihre Kamera nicht an folgenden Orten:
 - Im direkten Sonnenlicht
 - An staubigen Orten
 - In der Nähe von Klimaanlage, elektrischen Heizgeräten oder anderen Wärmequellen
 - In geschlossenen Fahrzeugen, die dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - An instabilen Orten
- Benutzen Sie die Kamera während Regen oder Schnee nicht im Freien.
- Benutzen Sie die Kamera nicht im oder in der Nähe von Wasser.
- Die Kamera kann bei Außentemperaturen zwischen 0 °C und 40 °C benutzt werden. Die Betriebszeit verkürzt sich bei niedrigen Außentemperaturen; dies ist völlig normal.
- Die Kapazität der Kameraakkus verringert sich mit jedem Auf- und Entladen.
- Auch die Lagerung bei zu heißer oder kalter Umgebungstemperatur reduziert die Akkukapazität. Als Folge davon wird die Betriebszeit Ihrer Kamera möglicherweise beachtlich verkürzt.
- Da das Kameragehäuse Wärme leiten kann, ist eine Erwärmung der Kamera während des Betriebs ganz normal.



Halten Sie die Kamera nicht mit übermäßiger Gewalt. Achten Sie zudem darauf, die Kamera vor starken Stößen zu schützen.



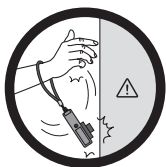
Vermeiden Sie ein versehentliches Fallenlassen des Gerätes, indem Sie die Handschlaufe an der Kamera anbringen und beim Halten der Kamera stets um Ihr Handgelenk tragen.



Falls der Akku plötzlich erschöpft ist und sich das Objektiv nicht mehr einfährt, schützen Sie die Linse bitte sorgsam und laden den Akku so bald wie möglich auf bzw. ersetzen ihn.



Schalten Sie die Kamera bei Nichtbenutzung immer aus. Stellen Sie sicher, dass das Objektiv vollständig eingefahren ist, bevor Sie die Kamera in ihrer Tasche verstauen. Falls Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie bitte den Akku aus dem Gerät und bewahren ihn sorgsam auf.



Halten Sie Ihre Kamera von scharfkantigen Gegenständen fern, setzen Sie sie keinen Erschütterungen aus.



Wenn die Kamera nicht benutzt wird, bewahren Sie sie bitte an einem festen Platz auf. Halten Sie Ihre Kamera zur Vermeidung möglicher Schäden außerdem von Orten fern, an denen sie Druck oder anderen Gewalteinwirkungen ausgesetzt sein kann (z. B. in der Hosentasche).

Auspacken	12
Allgemeine Übersicht	13
Bildschirmhalte	14
• Bildschirmeinstellungen konfigurieren	16
Akku vor der ersten Inbetriebnahme aufladen	17
• So setzen Sie den Akku ein.	17
• Akku aufladen	18
Basiseinstellungen bei der ersten Inbetriebnahme der	
Kamera konfigurieren	22
Speicherkarte vorbereiten	22
• Unterstützte Speicherkarten	23
• So stecken Sie eine Speicherkarte ein	24
• So formatieren (initialisieren) Sie eine neue Speicherkarte	25
Kamera ein- und ausschalten	26
• So schalten Sie die Kamera ein.	26
• So schalten Sie die Kamera aus	26
So nehmen Sie einen Schnappschuss auf	27
Schnappschüsse ansehen	29
Schnappschüsse und Videos löschen	30
• So löschen Sie eine einzelne Datei	30
• So löschen Sie ausgewählte Dateien	31
• So löschen Sie sämtliche Dateien	31
• Schnappschuss-Tutorial	32
Bedienfeld verwenden	32
Bildgröße ändern	(Größe) 33
• So wählen Sie die Schnappschussgröße	34
Blitz verwenden	(Blitz) 36
Selbstausröser verwenden	(Selbstausröser) 37
Gesichtfolge verwenden	38
Aufnahmen durchföhren, ohne Andere zu stören	(Lautlosmodus) 39
Einfachmodus verwenden	39
Mit Zoom aufnehmen	42
• Wechsel zwischen optischem Zoom und Digitalzoom	43
• Videos und Audiodaten aufnehmen	44
So nehmen Sie ein Video auf	44
Einen Schnappschuss während der Videoaufnahme aufnehmen	45
Nur Audio aufnehmen	(Sprachaufnahme) 46
• So geben Sie eine Audioaufnahme wieder	47
• Szenenmodus verwenden	48
Was ist ein Szenenmodus?	48
• Einige Beispielszenen	48
So nehmen Sie ein Bild mit einem Szenenmodus auf	48

• Erweiterte Einstellungen 50

Bildschirmmenüs verwenden	50
Aufnahmemodus-Einstellungen	(AUF) 52
• Einen Fokusmodus wählen	(Fokus) 52
• Form des Fokusrahmens ändern	(Fokusrahmen) 54
• Sequenz verwenden	55
• Effekte von Kamera- und Motivbewegungen reduzieren	(Stabilisator) 55
• Autofokusbereich festlegen	(AF-Bereich) 56
• Den Tasten [◀] und [▶] Funktionen zuweisen	(L/R Verz.) 57
• Bildschirmgitter anzeigen	(Gitter) 57
• Symbolhilfe verwenden	(Symbolhilfe) 57
• Standardeinstellungen bei der Einschaltung konfigurieren	(Speicher) 58
Qualitätseinstellungen	(Qualität) 59
• Schnappschussqualität festlegen	(Qualität (Schnappschuss)) 59
• Bildhelligkeit korrigieren	(Belichtungskorrektur) 59
• Weißabgleich kontrollieren	(Weißabgleich) 60
• ISO-Empfindlichkeit festlegen	(ISO) 61
• Bildhelligkeit optimieren	(D-Lighting) 61
• Integrierte Farbfiler verwenden	(Farbmodus) 61

• Schnappschüsse und Videos ansehen 62

Schnappschüsse ansehen	62
Videos ansehen	62
Anzeigebild vergrößern	63
Bildmenü einblenden	63
Schnappschüsse und Videos an einem Fernseh Bildschirm ansehen	64

• Andere Wiedergabefunktionen (WDG) 66

Wiedergabebildschirm verwenden	66
Diaschau an der Kamera wiedergeben	(Diaschau) 68
Wiedergabe durchführen, ohne Andere zu stören	(Lautlosmodus) 69
Bild drehen	(Drehen) 69
Bilder zum Drucken auswählen	(DPOF) 70
Datei vor Löschung schützen	(Schützen) 70
Schnappschussgröße ändern	(Größe ändern) 71
Schnappschuss zuschneiden	(Zuschneiden) 71
Audiodaten zu einem Schnappschuss hinzufügen	(Sprachmemo) 72
• So geben Sie die Audioaufnahme eines Schnappschusses wieder	72
Dateien kopieren	(Kopieren) 73

• Drucken 74

Direkt mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden	74
Per DPOF die zu druckenden Bilder und die Anzahl an Kopien festlegen ..	76

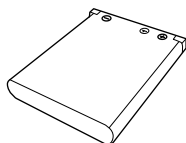
• Weitere Einstellungen	(Setup) 77
Kameratoneinstellungen konfigurieren	(Töne)... 77
Startbild konfigurieren	78
Generierungsregel der fortlaufenden Dateinummer festlegen	
.....	(Dateinr.)... 78
Weltzeit konfigurieren	(Weltzeit)... 79
Schnappschüsse mit Datumsstempel versehen	(Datumsstempel)... 80
Kamerauhr einstellen	(Einstellen)... 80
Datumsformat festlegen	81
Bildschirmsprache festlegen	(Sprache)... 81
Ruhezustand konfigurieren	(LCD-Abdunklung)... 82
Energiesparmodus konfigurieren	(Energiesparen)... 82
[]- und []-Einstellungen konfigurieren	(REC / PLAY)... 83
Dateilöschung deaktivieren	( deaktivieren)... 83
USB-Protokoll konfigurieren	(USB)... 84
Seitenverhältnis und Videoausgabesystem wählen	(TV-Ausgabe)... 84
Internen Speicher oder Speicherkarte formatieren	(Formatieren)... 85
Kamera auf Werkseinstellungen zurücksetzen	(Rücksetzen)... 85
• Anhang	86
• Sicherheitshinweise zum Akku	86
• Problemlösung und Reparaturhinweise	86
• Technische Unterstützung	88
Technische Daten	89

Auspacken

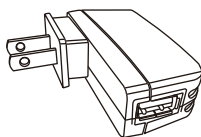
Prüfen Sie beim Auspacken Ihrer Kamera, ob alle nachstehend gezeigten Artikel enthalten sind. Falls etwas fehlen sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren ursprünglichen Händler.



Digitalkamera



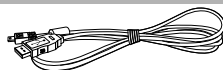
Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku



Netzteil



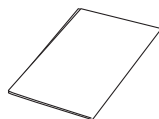
Handschlaufe



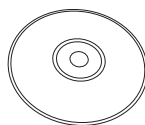
USB-Kabel



Tasche (optional)



Schnellstartanleitung

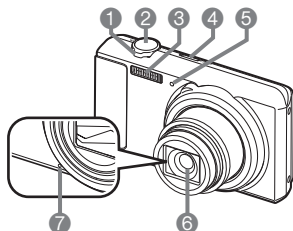


CD mit Software & Bedienungsanleitung

Allgemeine Übersicht

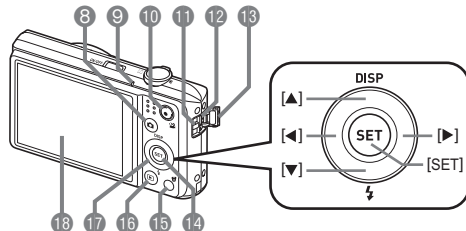
• Kamera

Vorderseite



- 1 Zoomregler
- 2 Auslöser
- 3 Blitz
- 4 [Ein/Aus] (Ein-/Austaste)
- 5 Vordere LED
- 6 Objektiv
- 7 Mikrofon
- 8 [📷]-Taste (AUF)
- 9 Hintere LED
- 10 [●]-Taste (Video)
- 11 Schlaufenöse

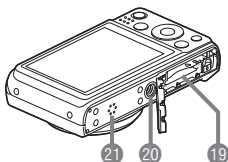
Rückseite



- 12 [USB/AV]-Port
- 13 Anschlussabdeckung
- 14 [SET]-Taste
- 15 [W]-Taste (Löschen)
- 16 [OK]-Taste (WDG)
- 17 Navigationstasten ([▲] [▼] [◀] [▶])
- 18 Display
- 19 Akku- / Speicherkartenschacht

- 20 Stativhalterung
Hier können Sie ein Stativ anbringen.
- 21 Lautsprecher

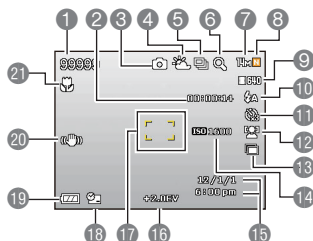
Unterseite



Das Display informiert Sie mit Hilfe verschiedener Anzeigen, Symbole und Werte über den Kamerastatus.

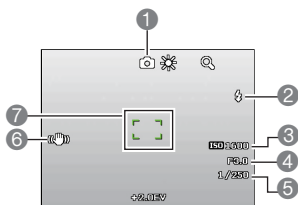
- Die Beispielbildschirme in diesem Abschnitt sollen Ihnen die Positionen aller Anzeigen und Symbole zeigen, die in verschiedenen Modi im Display erscheinen können. Sie stellen keine Bildschirme dar, die tatsächlich im Kameradisplay angezeigt werden.

Schnappschussaufnahme



- Verbleibende Speicherkapazität zur Schnappschussaufnahme
- Verbleibende Speicherkapazität zur Videoaufnahme
- Aufnahmemodus
- Weißabgleich-Einstellung
- Sequenz
- Bildverschlechterung-Anzeige
- Schnappschussgröße
- Schnappschussqualität
- Videoqualität
- Blitz
- Selbstauslöser
- Gesichtfolge
- D-Lighting
- ISO-Empfindlichkeit
- Datum/Zeit
- Bel.-Kompensation
- Fokusrahmen
- Datumsstempel-Anzeige
- Akkustand-Anzeige
- Stabilisator-Anzeige
- Fokusmodus

Auslöser zur Hälfte hinuntergedrückt

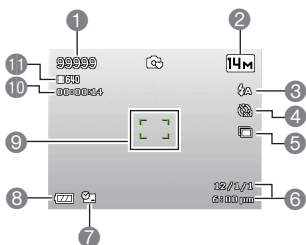


- Aufnahmemodus
- Blitz
- ISO-Empfindlichkeit
- Blendenwert
- Verschlusszeit
- Stabilisator-Anzeige
- Fokusrahmen

Zur Beachtung :

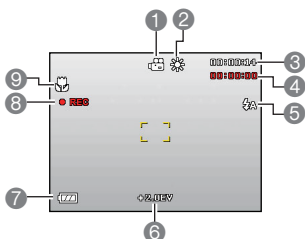
- Werte zu Blende, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit werden orange angezeigt, wenn Sie den Auslöser bei falscher automatischer Belichtung zur Hälfte hinunterdrücken.

• Einfachmodus



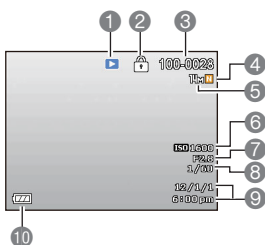
- 1 Verbleibende Speicherkapazität zur Schnappschussaufnahme
- 2 Schnappschussgröße
- 3 Blitz
- 4 Selbstauslöser
- 5 D-Lighting
- 6 Datum/Zeit
- 7 Datumsstempel-Anzeige
- 8 Akkustand-Anzeige
- 9 Fokusrahmen
- 10 Verbleibende Speicherkapazität zur Videoaufnahme
- 11 Videoqualität

• Videoaufnahme



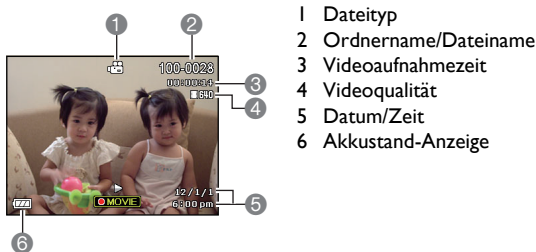
- 1 Aufnahmemodus
- 2 Weißabgleich-Einstellung
- 3 Verbleibende Speicherkapazität zur Videoaufnahme
- 4 Videoaufnahmezeit
- 5 Blitz
- 6 BK-Wert
- 7 Akkustand-Anzeige
- 8 Videoaufnahme-Anzeige
- 9 Fokusmodus

• Schnappschussanzeige



- 1 Dateityp
- 2 Schützen-Anzeige
- 3 Ordnername/Dateiname
- 4 Schnappschussqualität
- 5 Schnappschussgröße
- 6 ISO-Empfindlichkeit
- 7 Blendenwert
- 8 Verschlusszeit
- 9 Datum/Zeit
- 10 Akkustand-Anzeige

- Videowiedergabe



Bildschirmeinstellungen konfigurieren

Sie können die Informationsanzeige durch Drücken von [▲] (DISP) ein- und ausblenden. Zudem können Sie je nach Modus (AUF/WDG) individuelle Einstellungen konfigurieren.

Informationsanzeige ein	Zeigt Informationen über Bildeinstellungen etc. an (nur im Aufnahmemodus).
Informationsanzeige + Datum/Zeit ein	Zeigt zusätzlich zu Informationen über Schnappschusseinstellungen auch Videoeinstellungen und Datum/Zeit an. • Sie können das Datumsformat wie gewünscht festlegen.
Informationsanzeige aus	Es werden keine Informationen angezeigt.

Akku vor der ersten Inbetriebnahme aufladen

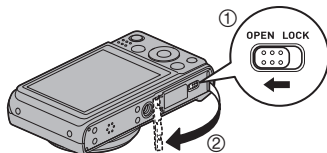
Beachten Sie, dass der Akku einer neu erworbenen Kamera nicht aufgeladen ist. Anhand der nachstehenden Schritte können Sie den Akku in die Kamera einlegen und aufladen.

- Verwenden Sie nur den mitgelieferten Akku bzw. Akkutyp sowie das mit Ihrer Kamera gelieferte Ladegerät. Die Nutzung anderer Akkutypen und Ladegeräte kann das Gerät beschädigen und den Garantieanspruch aufheben.

So setzen Sie den Akku ein

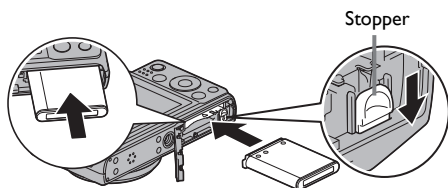
1. Öffnen Sie die Klappe des Akkufachs.

Schieben Sie die Verriegelung der Akkufachklappe Richtung OPEN, öffnen Sie sie in Pfeilrichtung (siehe Abbildung).



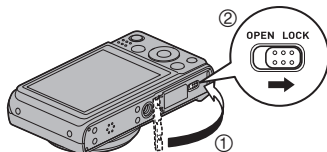
2. Setzen Sie den Akku ein.

Setzen Sie den Akku richtig herum mit dem Anschluss voraus in das Fach ein (siehe Abbildung). Drücken Sie den Akku soweit hinein, bis der Stopper sicher einrastet.



3. Schließen Sie die Klappe des Akkufachs.

Schließen Sie die Klappe des Akkufachs, schieben Sie die Verriegelung Richtung SPERREN.



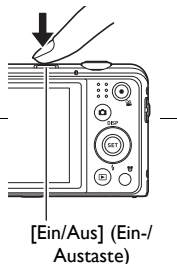
Akku aufladen

Sie haben zwei Möglichkeiten, den Akku der Kamera aufzuladen.

- USB-Netzteil
 - USB-Verbindung mit einem Computer
- So laden Sie den Akku über das USB-Netzteil auf

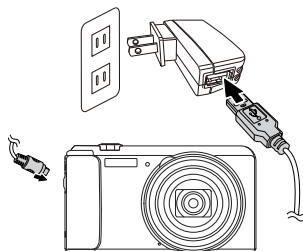
1. Schalten Sie die Kamera aus.

Stellen Sie sicher, dass das Kameradisplay ausgeschaltet (schwarz) ist. Falls nicht, drücken Sie zum Ausschalten der Kamera [Ein/Aus] (Ein-/Austaste).



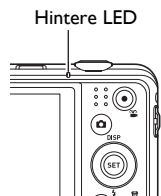
2. Verbinden Sie die Kamera wie angezeigt mit dem USB-Kabel.

3. Schließen Sie das andere Ende am USB-Netzteil an und stecken dieses in eine Steckdose; alternativ können Sie das USB-Kabel zum Aufladen auch direkt mit einem Computer verbinden.



Anzeige der hinteren LED

LED-Status	Beschreibung
Leuchtet rot	Ladevorgang
Blinkt rot	Unnormale Umgebungstemperatur, USB-Netzteilproblem, Akkuprobem
Aus	Ladevorgang abgeschlossen

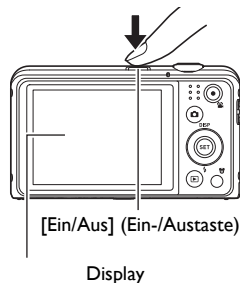


4. Nach Abschluss des Ladevorgangs trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und ziehen anschließend das Netzteil aus der Steckdose.

- So laden Sie den Akku per USB-Verbindung mit einem Computer auf
Der in die Kamera eingesteckte Akku wird aufgeladen, sobald Sie die Kamera über das USB-Kabel direkt an einen Computer anschließen.
- Je nach Einrichtung Ihres Computers können Sie den Kameraakku eventuell nicht über eine USB-Verbindung aufladen. Falls dies der Fall ist, sollten Sie das mit der Kamera gelieferte USB-Netzteil verwenden.

1. Schalten Sie die Kamera aus.

Stellen Sie sicher, dass das Kameradisplay ausgeschaltet (schwarz) ist. Falls nicht, drücken Sie zum Ausschalten der Kamera [Ein/Aus] (Ein-/Austaste).



WICHTIG!

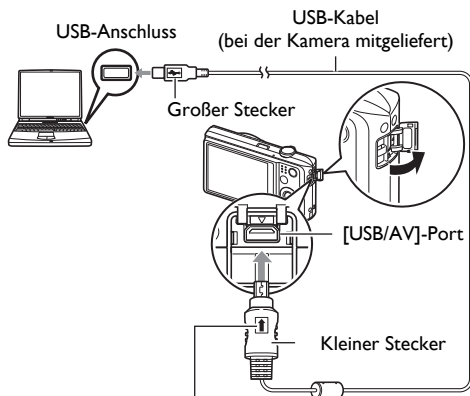
- Wenn Sie die Kamera das erste Mal über das USB-Kabel mit Ihrem Computer verbinden, erscheint möglicherweise eine Fehlermeldung an Ihrem Computer. Falls dies geschieht, ziehen Sie das USB-Kabel und schließen es wieder an.

2. Schließen Sie die Kamera an, wenn Ihr Computer eingeschaltet ist.

Die hintere LED sollte rot leuchten und dadurch anzeigen, dass der Ladevorgang begonnen hat.

Die hintere LED erlischt, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Eine vollständige Aufladung dauert etwa 130 Minuten. Der Ladevorgang kann je nach Ladebedingungen länger dauern.



Achten Sie beim Anschließen des Kabels an die Kamera darauf, dass die ↑-Markierung am Stecker des USB-Kabels zur Objektivseite zeigt.

Anzeige der hinteren LED

LED-Status	Beschreibung
Leuchtet rot	Ladevorgang
Blinkt rot	Unnormale Umgebungstemperatur, Ladevorgang dauert ungewöhnlich lang, Akkuprobblem
Aus	Ladevorgang abgeschlossen



3. Trennen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs das USB-Kabel von der Kamera und anschließend vom Computer.

Zur Beachtung :

- Wenn eine USB-Verbindung mit einem Computer besteht, wird der Akku auch bei eingeschalteter Kamera aufgeladen. In diesem Fall leuchtet die hintere LED jedoch wie nachstehend beschrieben.

Anzeige der hinteren LED

LED-Status	Beschreibung
Leuchtet rot	Ladevorgang
Blinkt rot	Unnormale Umgebungstemperatur, Ladevorgang dauert ungewöhnlich lang, Akkuproblem
Leuchtet grün	Ladevorgang abgeschlossen



WICHTIG!

- Der Akku wird nicht geladen, wenn sich der angeschlossene Computer im Ruhezustand befindet.
- Ein Ladefehler kann umgehend oder einige Zeit nach Beginn des Ladevorgangs auftreten. Bei einem Ladefehler blinkt die hintere LED rot.

Verbleibende Akkuleistung prüfen

Während die Akkuleistung verbraucht wird, gibt eine Akkuanzeige im Display die verbleibende Kapazität wie nachstehend dargestellt an.

Verbleibende Leistung	Hoch ←————→ Gering
Akkuanzeige	 →  →  → 

Basiseinstellungen bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera konfigurieren

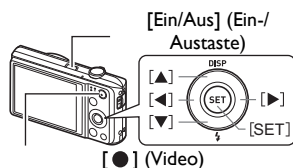
Wenn Sie das erste Mal einen Akku in die Kamera einlegen, erscheint ein Bildschirm zur Konfiguration von Bildschirmsprache, Datum und Uhrzeit. Bei fehlerhafter Datums- und Zeiteinstellung werden falsche Datums- und Zeitdaten mit den Bildern aufgenommen.

WICHTIG!

- Kameramodelle, die in bestimmten geographischen Regionen verkauft werden, unterstützen möglicherweise keine Auswahl der Bildschirmsprache.

1. Drücken Sie zum Einschalten der Kamera [Ein/Aus] (Ein-/Austaste).

2. Wählen Sie mit [▲], [▼], [◀] und [▶] die gewünschte Sprache, drücken Sie dann [SET].



3. Wählen Sie mit [▲] und [▼] ein Datumsformat, drücken Sie dann [SET].

Beispiel: 10. Juli 2012

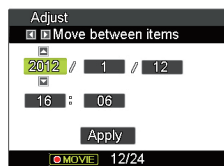
JJ/MM/TT → 12/7/10

TT/MM/JJ → 10/7/12

MM/TT/JJ → 7/10/12

4. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Wählen Sie mit [◀] und [▶] die Einstellung, die Sie ändern möchten; drücken Sie dann zum Anpassen [▲] und [▼]. Drücken Sie zum Umschalten zwischen 12- und 24-Stunden-Format [●] (Video).



5. Nach Einstellung von Datum und Uhrzeit wählen Sie mit [◀] und [▶] die Option „Übernehmen“ und drücken dann [SET].

Speicherkarte vorbereiten

Obwohl die Kamera über einen internen Speicher verfügt, in dem Bilder und Videos aufgenommen werden können, möchten Sie die Speicherkapazität möglicherweise durch eine handelsübliche Speicherkarte erweitern. Die Kamera wird ohne Speicherkarte geliefert. Bilder, die aufgenommen werden, während eine Speicherkarte eingesteckt ist, werden auf der Speicherkarte abgelegt. Wenn keine Speicherkarte eingesteckt ist, werden die Bilder im internen Speicher abgelegt.

Unterstützte Speicherkarten

- SD-Speicherkarte (max. 2 GB)
- SDHC-Speicherkarte (2 GB bis 32 GB)
- SDXC-Speicherkarte (32 GB bis 2 TB)

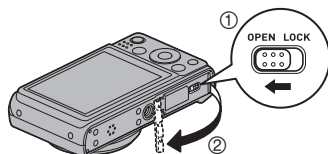


Verwenden Sie einen der obigen Speicherkartentypen.

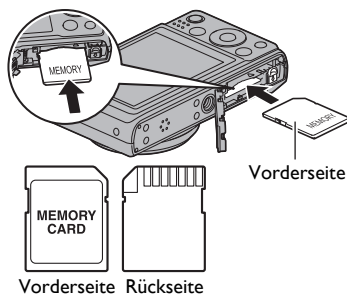
- Die obigen unterstützten Speicherkartentypen entsprechend dem Stand von Mai 2011.
- Die erwähnten Speicherkartenkapazitäten sind Standardwerte.
- Verwenden Sie nur SD-Karten, die mit den SD Card Association-Spezifikationen übereinstimmen.

So stecken Sie eine Speicherkarte ein

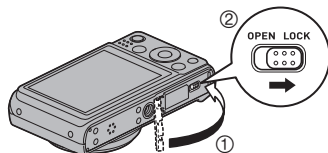
1. Drücken Sie zum Ausschalten der Kamera [Ein/Aus] (Ein-/Austaste), öffnen Sie dann die Klappe des Akkufachs.
Schieben Sie die Verriegelung der Akkufachklappe Richtung OPEN, öffnen Sie sie in Pfeilrichtung (siehe Abbildung).



2. Stecken Sie eine Speicherkarte ein..
Richten Sie die Speicherkarte so aus, dass die Vorderseite nach oben zeigt (in Richtung des Kameradisplays); schieben Sie die Karte vollständig in den Kartenschlitz, bis sie hörbar einrastet.



3. Schließen Sie die Klappe des Akkufachs.
Schließen Sie die Klappe des Akkufachs, schieben Sie die Verriegelung Richtung SPERREN.



WICHTIG!

- Stecken Sie niemals etwas anderes als eine kompatible Speicherkarte in den Speicherkartenschlitz.
- Sollten Wasser oder Fremdkörper in den Kartenschlitz gelangen, schalten Sie die Kamera umgehend aus, entfernen den Akku und wenden sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Kundencenter.

So formatieren (initialisieren) Sie eine neue Speicherkarte

Sie müssen eine neue Speicherkarte vor der ersten Benutzung formatieren.

- 1.** Drücken Sie zum Einschalten der Kamera [Ein/Aus] (Ein-/Austaste) und dann [SET].

- 2.** Wählen Sie im Bedienfeld mit [▲] und [▼] die zweite Option von unten (Menü), drücken Sie dann [SET].

- 3.** Wählen Sie mit [◀] und [▶] das „Setup“-Register.

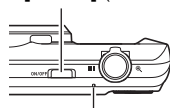
- 4.** Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option „Formatieren“, drücken Sie dann [▶].

- 5.** Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option „Formatieren“, drücken Sie dann [SET].

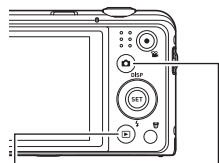
So schalten Sie die Kamera ein

So schalten Sie die Kamera ein und gelangen in den Aufnahmemodus	Drücken Sie [Ein/Aus] (Ein-/Austaste) oder [📷] (AUF). Die hintere LED leuchtet vorübergehend grün, das Objekt fährt aus der Kamera.
So schalten Sie die Kamera ein und gelangen in den Wiedergabemodus	Drücken Sie [🖼️] (WDG). Die hintere LED leuchtet vorübergehend grün und ein aktuell im Kameraspeicher abgelegtes Bild erscheint im Display.

[Ein/Aus] (Ein-/Austaste)



Hintere LED



[🖼️] (WDG) [📷] (AUF)

- Achten Sie darauf, dass das Objektiv nicht am Ausfahren gehindert oder von irgendetwas berührt wird. Wenn Sie das Objektiv so halten, dass es nicht ausfahren kann, besteht die Gefahr einer Fehlfunktion.
- Im Aufnahmemodus können Sie durch Drücken von [🖼️] (WDG) in den Wiedergabemodus wechseln. Das Objektiv fährt sich etwa 10 Sekunden nach dem Moduswechsel ein.
- LCD-Abschaltung und Energiesparen-Funktion schalten das Gerät/Display automatisch aus, wenn Sie innerhalb einer voreingestellten Zeit keine Tasten betätigen.

So schalten Sie die Kamera aus

Drücken Sie [Ein/Aus] (Ein-/Austaste).

- Sie können die Kamera so konfigurieren, dass sie sich bei Betätigung von [📷] (AUF) oder [🖼️] (WDG) nicht einschaltet. Außerdem können Sie die Kamera so einstellen, dass sie mit [📷] (AUF) oder [🖼️] (WDG) ausgeschaltet werden kann.

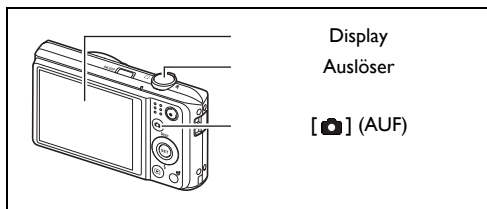
So nehmen Sie einen Schnappschuss auf

1. Drücken Sie zum Einschalten der Kamera [ON] (AUF).

Die Kamera ruft den Aufnahmemodus auf.

Stellen Sie sicher, dass  angezeigt wird.

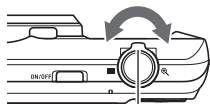
Schnappschussmodus-Symbol



Verbleibende Speicherkapazität zur
Schnappschussaufnahme

2. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Sie können das Bild auf Wunsch vergrößern.



Zoomregler



■ Weitwinkel



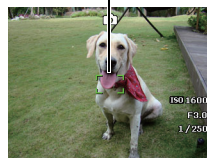
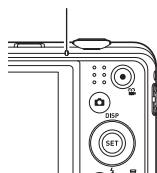
🔍 Teleobjektiv

3. Drücken Sie den Auslöser zum Fokussieren des Bildes zur Hälfte hinunter.

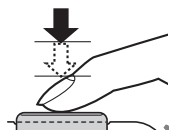
Wenn die Fokussierung abgeschlossen ist, gibt die Kamera einen Signalton aus und die hintere LED leuchtet grün; auch der Fokusrahmen wird grün.

Hintere LED

Fokusrahmen



Zur Hälfte hinunterdrücken



Leicht drücken, bis ein Widerstand zu spüren ist.

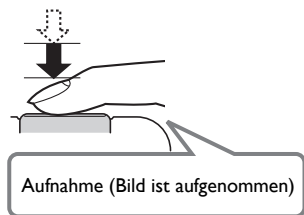
Zwei Signaltöne (Bild ist scharfgestellt)

Wenn Sie den Auslöser zur Hälfte hinunterdrücken, passt die Kamera die Belichtung automatisch an und fokussiert das anvisierte Motiv. Zur Erzielung guter Aufnahmen ist es wichtig, ein Gefühl dafür zu bekommen, wie Sie den Auslöser zur Hälfte und vollständig hinunterdrücken.

4. Halten Sie die Kamera weiterhin ruhig, drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter.

Dadurch wird ein Schnappschuss aufgenommen.

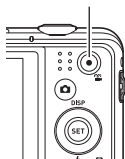
Vollständig hinunterdrücken



Video aufnehmen

Drücken Sie zum Start der Videoaufnahme [●] (Video).
Drücken Sie zum Beenden der Videoaufnahme noch einmal [●] (Video).

[●] (Video)



- Falls das Bild nicht scharfgestellt wird...

Falls der Fokusrahmen rot bleibt und die hintere LED grün blinkt, bedeutet dies, dass das Bild nicht scharfgestellt ist (z. B. da das Motiv zu nah ist). Richten Sie die Kamera erneut auf das Motiv und versuchen noch einmal, es zu fokussieren.

- Falls sich das Motiv nicht in der Mitte des Rahmens befindet...

„Fokussperre“ ist der Name einer Technik, die Sie bei Aufnahme eines Bildes verwenden können, bei dem sich das zu fokussierende Motiv nicht innerhalb des Fokusrahmens in der Mitte des Displays befindet.

- So verfolgen Sie die Bewegung eines beweglichen Motivs

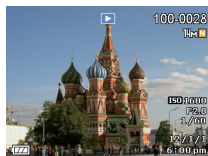
Drücken Sie den Auslöser zum automatischen Verfolgen und Scharfstellen eines beweglichen Motivs zur Hälfte hinunter. Weitere Informationen finden Sie unter „[] Verfolgen“.

Schnappschüsse ansehen

Betrachten Sie Schnappschüsse anhand der nachstehenden Schritte über das Kameradisplay.

1. Rufen Sie mit [W] (WDG) den Wiedergabemodus auf.

- Dadurch wird einer der aktuell im Speicher abgelegten Schnappschüsse angezeigt.
- Informationen über den angezeigten Schnappschuss sind ebenfalls enthalten.
- Sie können die Informationen auch ausblenden, wenn Sie nur den Schnappschuss sehen möchten.
- Durch Verschieben des Zoomreglers Richtung $\otimes$ vergrößern Sie das Bild. Wenn Sie einen Schnappschuss aufnehmen, der Ihnen sehr wichtig ist, empfehlen wir Ihnen, das Bild nach der Aufnahme zu vergrößern und auf Einzelheiten zu prüfen.



[W] (WDG)

2. Blättern Sie mit [◀] und [▶] durch die Bilder.

- Durch Gedrückthalten einer der beiden Tasten blättern Sie bei hoher Geschwindigkeit.



Zur Beachtung :

- Wenn Sie den Auslöser im Wiedergabemodus oder einem Menübildschirm zur Hälfte hinunterdrücken, gelangen Sie direkt in den Aufnahmemodus.

Schnappschüsse und Videos löschen

Falls der Speicher voll wird, können Sie nicht mehr benötigte Schnappschüsse und Videos zur Freigabe von Speicherplatz und Aufnahme weiterer Bilder löschen.

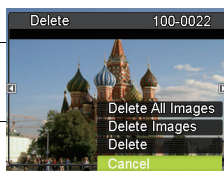
- Dateien lassen sich sowohl im AUF- als auch im Wiedergabemodus durch einfaches Drücken von [🗑️] (Löschen) löschen.



[🗑️] (Löschen)

So löschen Sie eine einzelne Datei

1. Drücken Sie [🗑️] (Löschen).
2. Blättern Sie mit [◀] und [▶] durch die Dateien, bis die Datei angezeigt wird, die Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option „Löschen“, drücken Sie dann [SET].
 - Wiederholen Sie zum Löschen weiterer Dateien die Schritte 2 und 3.
 - Drücken Sie zum Verlassen der Löschfunktion [🗑️] (Löschen).



So löschen Sie ausgewählte Dateien

1. Drücken Sie [🗑️] (Löschen).
2. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option „Dateien löschen“, drücken Sie dann [SET].
 - Dadurch wird ein Dateiauswahlbildschirm angezeigt.
3. Bewegen Sie den Auswahlrahmen mit [▲], [▼], [◀] und [▶] auf die Datei, die Sie löschen möchten; drücken Sie dann [SET].
 - Dadurch wird das Kontrollkästchen der aktuell ausgewählten Datei angewählt.
4. Wiederholen Sie Schritt 3, falls Sie weitere Dateien auswählen möchten. Drücken Sie nach Abschluss der Dateiauswahl [🗑️] (Löschen).
5. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option „Ja“, drücken Sie dann [SET].
 - Dadurch werden die ausgewählten Dateien gelöscht.
 - Drücken Sie zum Verlassen der Löschfunktion [🗑️] (Löschen).

So löschen Sie sämtliche Dateien

1. Drücken Sie [🗑️] (Löschen).
2. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option „Alle Dateien löschen“, drücken Sie dann [SET].
3. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option „Ja“, drücken Sie dann zum Löschen aller Dateien [SET].

Dadurch wird die Meldung „Keine Dateien vorhanden“ angezeigt.

Bedienfeld verwenden

Das Bedienfeld dient der Konfiguration der Kameraeinstellungen.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].

Dadurch werden ein Bedienfeld-Symbol ausgewählt und die zugehörigen Einstellungen angezeigt.



2. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Einstellung, die Sie ändern möchten.

- | | |
|---------------------------------|-----------------------|
| 1 Schnappschussgröße/-qualität* | 7 Einfachmodus |
| 2 Videoqualität | 8 Aufnahmemenüanzeige |
| 3 Blitz | 9 Szenenmodusauswahl |
| 4 Selbstauslöser | |
| 5 Gesichtsfolge | |
| 6 Lautlosmodus | |

- Die Schnappschussqualität kann über das Bedienfeld nicht geändert werden.

3. Ändern Sie die Einstellung mit [◀] und [▶].

4. Wenn Sie weitere Einstellungen konfigurieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

5. Nachdem Sie alle Einstellungen wie gewünscht angepasst haben, drücken Sie [SET].

Dadurch werden die Einstellungen übernommen und Sie kehren in den Aufnahmemodus zurück.

Wenn Sie „Menü“ auswählen, erscheint das Aufnahmemenü.

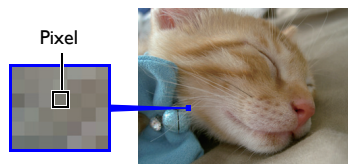
Wenn Sie „SZN“ auswählen, gelangen Sie in das Szenenmodusmenü.

- Mit [🗑️] (Löschen) schließen Sie das Bedienfeld.

Bildgröße ändern (Größe)

- Pixel

Ein mit einer Digitalkamera aufgenommenes Bild ist eine Sammlung kleiner Punkte, sogenannter „Pixel“. Je mehr Pixel sich in einem Bild befinden, desto detailreicher ist es. Sie können im Allgemeinen jedoch eine geringere Pixelanzahl verwenden, wenn Sie ein Bild (Größe L) über einen Druckservice ausdrucken, an eine E-Mail anhängen, über einen Computer betrachten möchten etc.



- Über Bildgrößen

Die Größe eines Bildes zeigt die Anzahl der enthaltenen Pixel in Form von horizontale Pixel x vertikale Pixel an.

Bildgröße 10 MP (3648 x 2736) = Ca. 10 Millionen Pixel	
Bildgröße VGA (640 x 480) = Ca. 300.000 Pixel	

* Einheit: Pixel

Tipps zur Bildgrößenauswahl

Beachten Sie, dass größere Bilder mehr Pixel enthalten, weshalb sie mehr Speicherplatz benötigen.

Große Anzahl an Pixeln	Mehr Einzelheiten, benötigt jedoch mehr Speicher. Ideal, wenn Sie großformatige Drucke planen (z. B. A3).	
Geringe Anzahl an Pixeln	Weniger Einzelheiten, benötigt weniger Speicher. Ideal, wenn Sie Bilder per E-Mail versenden möchten, etc.	

So wählen Sie die Schnappschussgröße

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].
2. Wählen Sie im Bedienfeld mit [▲] und [▼] die obere Option (Schnappschussgröße).
3. Wählen Sie mit [◀] und [▶] eine Bildgröße, drücken Sie dann [SET].

Bildgröße (Pixel)	Empfohlene Druckgröße und Anwendung	Beschreibung
14 MP (4320 x 3240)	Posterdruck	Hohe Detailgenauigkeit sorgt für mehr Schärfe, selbst bei aus dem Original ausgeschnittenen Bildern
3:2 (4320 x 2880)	Posterdruck	
16:9 (4320 x 2432)	HDTV	
10 MP (3648 x 2736)	A3-Druck	Hohe Detailgenauigkeit
6 MP (2816 x 2112)	A4-Druck	
3 MP (2048 x 1536)	3.5"x5"-Druck	Ideal, wenn die Einsparung von Speicherkapazität wichtiger als die Bildqualität ist
VGA (640 x 480)	E-Mail	Die Bilddateien sind kleiner, eignen sich daher besser zum Anhängen an E-Mails. Die Bilder erscheinen jedoch vergleichsweise grobpixelig.

- Die werkseitige Standardbildgröße ist „14 MP“.
 - Bei Auswahl von „3:2“ werden Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3:2 aufgenommen, was dem Standardseitenverhältnis von Druckerpapier entspricht.
 - Die Abkürzung „HDTV“ steht für „High Definition Television“. Ein HDTV-Bildschirm hat ein Seitenverhältnis von 16:9 und ist damit breiter als ältere Fernsehbildschirme mit dem ursprünglichen 4:3-Seitenverhältnis. Ihre Kamera kann Bilder aufnehmen, die mit dem Seitenverhältnis eines HDTV-Bildschirms kompatibel sind.
 - Sie sollten beachten, dass die hier empfohlenen Druckerpapiergrößen nur als Richtwerte dienen (Druckauflösung: 200 dpi).
- Videoqualität festlegen

Die Videoqualität ist ein Standard, der die Detailgenauigkeit, Flüssigkeit und Schärfe eines Videos während der Wiedergabe bestimmt. Eine Aufnahme bei höherer Qualität (1280) erzielt ein besseres Bild, verringert jedoch auch die maximale Aufnahmezeit.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].

2. Wählen Sie im Bedienfeld mit [▲] und [▼] die zweite Option von oben (Videoqualität).

3. Wählen Sie mit [◀] und [▶] die gewünschte Einstellung, drücken Sie dann [SET].

Bildqualität (Pixel)		Geschätzte Datenrate	Bildrate
1280	1280 x 720	30 Mb/s	30 Bilder/s
640	640 x 480	6 Mb/s	30 Bilder/s

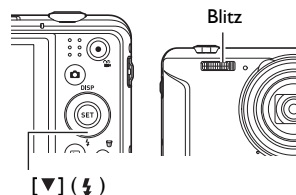
- Das 16:9-Seitenverhältnis ist verfügbar, wenn „1280“ als Bildqualität ausgewählt wurde.

Blitz verwenden (Blitz)

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus einmal [▼] (⚡).

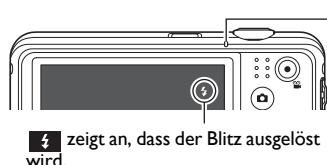
2. Wählen Sie mit [◀] und [▶] die gewünschte Blitzeinstellung, drücken Sie dann [SET].

- Falls sich keine Anzeigen im Display befinden, können Sie mit [▼] (⚡) zwischen den Blitzmodi umschalten. Mit [▲] (DISP) blenden Sie die Informationsanzeige ein und aus.



Auto-Blitz	Der Blitz wird automatisch entsprechend den Lichtbedingungen (Menge an Licht und Helligkeit) ausgelöst.
Immer aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
Immer ein	Der Blitz wird immer ausgelöst. Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie ein Motiv stärker ausleuchten, das aufgrund von Tages- oder Gegenlicht normalerweise zu dunkel ist (Tageslicht-Synchro-Blitz).
Rote-Augen-Reduktion	Der Blitz wird automatisch ausgelöst. Mit dieser Blitzeinstellung können Sie die Wahrscheinlichkeit verringern, dass die Augen des Motivs rot erscheinen.

3. Betätigen Sie zur Aufnahme den Auslöser.



Hintere LED

Blinkt orange, während der Blitz lädt; zeigt dadurch an, dass die Bildaufnahme deaktiviert ist.

- Den nächsten Schnappschuss mit Blitzlicht können Sie erst aufnehmen, sobald die orange blinkende LED erlischt und dadurch anzeigt, dass der Blitz fertig geladen ist.

Rote-Augen-Reduktion

Wenn Sie den Blitz bei Nachtaufnahmen oder in einem schwach beleuchteten Raum verwenden, können rote Punkte in den Augen der aufgenommenen Personen erscheinen. Dies wird verursacht, wenn das Blitzlicht von der Netzhaut der Augen reflektiert wird. Wenn die Anti-Rote-Augen-Funktion als Blitzmodus ausgewählt ist, löst die Kamera einen Vorblitz aus, wodurch sich zur Reduzierung der Auftretenswahrscheinlichkeit roter Augen die Iris der Augen Ihrer Motive schließen.

Beachten Sie beim Einsatz der Anti-Rote-Augen-Funktion die folgenden wichtigen Punkte.

- Die Anti-Rote-Augen-Funktion funktioniert nur, wenn die Motive direkt zur Kamera (Blitz) blicken.
- Wenn die Motive zu weit von der Kamera entfernt sind, funktioniert Anti-Rote-Augen nicht richtig.

Selbstausslöser verwenden (Selbstausslöser)

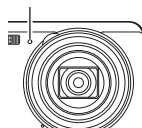
Mit dem Selbstausslöser beginnt bei Betätigung des Auslösers ein Timer. Der Auslöser wird freigegeben, das Bild wird nach einer festgelegten Sekundenzahl aufgenommen.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].
2. Wählen Sie im Bedienfeld mit [▲] und [▼] die vierte Option von oben (Selbstausslöser).
3. Wählen Sie mit [◀] und [▶] die gewünschte Einstellung, drücken Sie dann [SET].

 Selbstausslöser: 10 s	Selbstausslöser: 10 Sekunden
 Selbstausslöser: 2 s	Selbstausslöser: 2 Sekunden • Wenn Sie unter Bedingungen aufnehmen, die zu einer reduzierten Verschlusszeit führen, können Sie diese Einstellung zur Vermeidung verschwommener Bilder aufgrund von Kamerabewegungen verwenden.
 Selbstausslöser: x3	Nimmt drei Bilder auf: Das erste Bild wird 10 Sekunden nach Betätigung des Auslösers aufgenommen, die beiden nächsten Aufnahmen erfolgen, sobald die Kamera wieder aufnahmebereit ist. Wie lange es dauert, bis die Kamera aufnahmebereit ist, hängt von Bildgröße und -qualität, von den Ladebedingungen des Blitzlichts und davon ab, ob eine Speicherkarte in die Kamera eingesteckt ist.
Selbstausslöser: Aus	Schaltet den Selbstausslöser aus.

- Die vordere LED blinkt während der Countdown des Selbstausslöser herunterzählt.
- Mit [SET] können Sie einen herunterzählenden Selbstausslöser-Countdown abbrechen.

Vordere LED



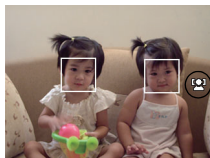
Zur Beachtung :

- Der Selbstausslöser kann nicht in Verbindung mit folgenden Funktionen genutzt werden: Sequenz, einige Szenenmodi
- Der Dreifach-Selbstausslöser kann nicht in Verbindung mit folgenden Funktionen genutzt werden: Video, Einfachmodus, einige Szenenmodi

Gesichtsfolge verwenden

Bei der Aufnahme von Menschen dient die Gesichtsfolge-Funktion der Erkennung von bis zu acht Gesichtern und der Anpassung von Fokus und Helligkeit.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].
2. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die fünfte Bildschirmoption von oben (Gesichtsfolge).
3. Wählen Sie mit [◀] und [▶] die Option „📷 Gesichtserk.: An“, drücken Sie dann [SET].
4. Richten Sie die Kamera auf das/die Motiv(e).
Die Kamera erkennt menschliche Gesichter und rahmt diese ein.
5. Drücken Sie den Auslöser zur Hälfte hinunter.
Die Kamera fokussiert, die Rahmen rund um die scharfgestellten Gesichter werden grün.
6. Drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter.



Gesichtsfolge-Symbol



WICHTIG!

- Falls kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera fokussiert die Mitte.
- Während der Gesichtsfolge ist nur ein Fokusmodus verfügbar: Autofokus (AF).
- Die Gesichtsfolge kann etwas länger dauern, wenn Sie die Kamera seitlich halten.
- Die Erkennung folgender Gesichter wird nicht unterstützt.
 - Gesichter, die durch Haare, Sonnenbrillen, Kopfbedeckungen etc. verdeckt sind;
 - Gesichter in einem dunklen Schatten
 - Gesichter im Profil; Gesichter aus einem Winkel
 - Gesichter, die sehr weit entfernt und entsprechend klein bzw. sehr nah und entsprechend groß sind
 - Gesichter in einer sehr dunklen Umgebung
 - Gesichter von Tieren und anderen nicht-menschlichen Motiven
- Die Gesichtsfolge kann nicht in Kombination mit folgenden Funktionen verwendet werden:
 - Einige Szenenmodi
 - Einfachmodus
 - Videoaufnahme
- Bei aktivierter Gesichtsfolge wird die Einstellung des AF-Bereichs ignoriert.

Aufnahmen durchführen, ohne Andere zu stören (Lautlosmodus)

Der Lautlosmodus deaktiviert automatisch den Blitz, schaltet die Tonausgabe stumm und konfiguriert andere Einstellungen zur Vermeidung einer Störung der Personen in Ihrer Umgebung. Dies ist praktisch, wenn Sie in einem Museum oder an anderen Orten aufnehmen, an denen das Fotografieren mit Blitzlicht verboten ist.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].
2. Wählen Sie im Bedienfeld mit [▲] und [▼] die sechste Option von oben (Lautlosmodus).
3. Wählen Sie mit [◀] und [▶] die Option „Ein“, drücken Sie dann [SET].
Dadurch gelangen Sie in den Lautlosmodus, der im Display durch  (Stumm) angezeigt wird. Im Folgenden sehen Sie die Kameraeinrichtung im Lautlosmodus.

Blitz	Aus
Selbstausslöser	Aus
Töne	Aus

- Wie im Beispiel rechts gezeigt, sind Blitz und Selbstausslöser nicht im Bedienfeld enthalten. Diese Einstellungen können also nicht über das Bedienfeld geändert werden.
- Einzelheiten finden Sie in folgenden Abschnitten.
 - Blitz
 - Selbstausslöser
 - Töne
- Wenn Sie den Lautlosmodus im Aufnahmemodus aufrufen, gelangen Sie auch im Wiedergabemodus automatisch in den Lautlosmodus.



Einfachmodus verwenden

Der Einfachmodus beseitigt mühsame Einstellungen und vereinfacht die Aufnahme von Schnappschüssen. Dieser Modus eignet sich für Menschen, die noch nicht mit digitaler Fotografie vertraut sind.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].
2. Wählen Sie im Bedienfeld mit [▲] und [▼] die dritte Option von unten (Einfachmodus).
3. Wählen Sie mit [◀] und [▶] die Option „ON“, drücken Sie dann [SET].
Dadurch wird der Einfachmodus aufgerufen.

4. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Falls die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, fokussiert sie das Gesicht fortwährend.

Falls die Kamera kein Gesicht erkennt, fokussiert sie die Bildschirmmitte.

- Die Kamera stellt das Motiv scharf, der Fokusrahmen wird grün.

5. Drücken Sie den Auslöser, sobald Sie bereit sind.

Dadurch wird ein Schnappschuss aufgenommen.

WICHTIG!

- Während das Objektiv arbeitet, gibt die Kamera Vibrationen und Geräusche aus. Dies weist nicht auf eine Fehlfunktion hin.

• Einfachmodus – Bedienfeld

Im Einfachmodus bietet Ihnen das Bedienfeld Zugriff auf vier Einstellungsoptionen: Bildgröße, Blitz, Selbstauslöser und Einfachmodus. Zudem gibt es eine „Menü“-Option, über die Sie einen Menübildschirm zur Konfiguration von Bildqualität und Einstellungen des Setup-Registers einblenden können.

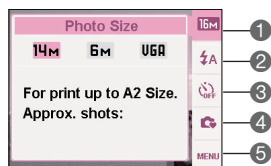
- Im Einfachmodus kann das Qualität-Register nur zur Konfiguration der Einstellungen „Videoqualität“ und „D-Lighting“ genutzt werden.
- Die Einstellungen von Menüoptionen erscheinen im normalen Aufnahmemenü, jedoch nicht im Aufnahmemenü des Einfachmodus; stattdessen werden sie automatisch optimal angepasst. Diese festgelegten Einstellungen wirken sich nicht auf die Einstellungen im normalen Aufnahmemenü aus.

1. Drücken Sie im Einfachmodus [SET].

Im Einfachmodus sind die Zeichen, die auf dem Einstellungsbildschirm erscheinen, größer als in anderen Modi.

2. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Einstellung, die Sie ändern möchten.

- 1 Bildgröße
- 2 Blitz
- 3 Selbstauslöser
- 4 Einfachmodus
- 5 Aufnahmemenüanzeige



3. Ändern Sie die Einstellung mit [◀] und [▶].

Einstellung:	Verfügbare Optionen:
Fotogröße	* / /
Blitz	(Auto)* / (Ein) / (Aus)
Selbstausslöser	(Selbstausslöser: 10 s) / *
Einfachmodus	/ *
Menü	Qualität-Register/Setup-Register

- Ein Sternchen (*) zeigt die Standardeinstellung an.
- Nachfolgend sehen Sie die Erklärungen zum Einfachmodus.

: Bleibt im Einfachmodus.

: Verlässt den Einfachmodus und ruft den normalen Aufnahmemodus auf.

4. Drücken Sie [SET].

Dadurch werden Ihre Einstellungen übernommen und Sie gelangen zum Sucherbildschirm des Einfachmodus; dies zeigt an, dass die Kamera aufnahmebereit ist. Wenn Sie in Schritt 2 „Menü“ ausgewählt haben, rufen Sie durch Drücken von [SET] das Aufnahmemenü auf. Einzelheiten zur Konfiguration der Einstellungen finden Sie unter „Erweiterte Einstellungen“.

- Mit (Löschen) verlassen Sie das Bedienfeld.

Mit Zoom aufnehmen

Ihre Kamera bietet einen 12,5fachen optischen Zoom (ändert die Brennweite des Objektivs), der in Kombination mit dem Digitalzoom (verarbeitet den mittleren Bildbereich zur Vergrößerung digital) einen Gesamtzoombereich von 12,5fach bis 159,5fach ermöglicht. Der Bildverschlechterungspunkt variiert je nach Bildgröße.

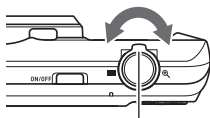
1. Vergrößern Sie das Bild im Aufnahmemodus über den Zoomregler.



■ Weitwinkel



🔍 Teleobjektiv



Zoomregler

■ (Weitwinkel) : Reduziert die Größe des Motivs, vergrößert den Winkel.

🔍 (Teleobjektiv) : Vergrößert das Motiv und verringert den Winkel.

2. Betätigen Sie zur Bildaufnahme den Auslöser.



WICHTIG!

- Der Digitalzoom ist bei aktiviertem Zeitstempel deaktiviert.

Wechsel zwischen optischem Zoom und Digitalzoom

Wenn Sie den Zoomregler Richtung $\otimes$ (Teleobjektiv) gedrückt halten, endet die Vergrößerung, sobald der optische Zoomfaktor seinen Maximalwert erreicht hat. Wenn Sie den Zoomregler kurz loslassen und dann weiter in Richtung $\otimes$ (Teleobjektiv) schieben, wechselt er zum Digitalzoom, den Sie zur Erzielung eines noch höheren Zoomfaktors nutzen können.

- Während der Vergrößerung zeigt eine Zoomleiste im Display die aktuelle Zoomeinstellung an.



Fokusbereich
(Angezeigt bei Autofokus, Makrofokus und manuellem Fokus)

Zoomleiste

- Der Bildverschlechterungspunkt variiert je nach Bildgröße (Seite 33). Je kleiner das Bild, desto höher der Zoomfaktor, den Sie nutzen können, bevor Sie den Bildverschlechterungspunkt erreichen.
- Obwohl der Digitalzoom die Bildqualität im Allgemeinen verschlechtert, können Sie ein Bild ohne Qualitätseinbußen leicht digital vergrößern, wenn die Bildgröße „10 MP“ oder weniger beträgt. Der Bereich, in dem Sie den Digitalzoom ohne Bildverschlechterung nutzen können, wird im Display angezeigt. Der Verschlechterungspunkt variiert je nach Bildgröße.

Bildgröße	Maximaler Zoomfaktor	Zoomgrenze vor Bildverschlechterung
14 MP	50,0fach	12,5fach
3:2	50,0fach	12,5fach
16:9	50,0fach	12,5fach
10 MP	59,3fach	14,8fach
6 MP	76,6fach	19,1fach
3 MP	105,4fach	26,4fach
VGA	159,5fach	84,4fach

Videos und Audiodaten aufnehmen

So nehmen Sie ein Video auf

1. Konfigurieren Sie die Qualitätseinstellungen des Videos (Seite 35).

Die Aufnahmedauer eines Videos variiert je nach ausgewählter Qualitätseinstellung.

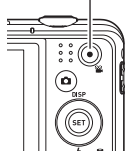
2. Richten Sie die Kamera im Aufnahmemodus auf das Motiv, drücken Sie dann [●] (Video).

Dadurch wird die Aufnahme gestartet und **REC** erscheint im Display.

Die Videoaufnahme beinhaltet monophonen Ton.

Verbleibende Aufnahmezeit
(Seite 89)

[●] (Video)



Aufnahmedauer

3. Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme noch einmal [●] (Video).

Die Videoaufnahme stoppt vor Betätigung der Taste [●] (Video) zudem automatisch, sobald der Speicher erschöpft ist.

- Der Umfang einer einzigen Videoaufnahme ist auf eine Dateigröße von 4 GB bzw. auf eine Dauer von 29 Minuten beschränkt. Die Videoaufnahme stoppt automatisch, wenn eine dieser beiden Grenzen erreicht ist.

Mit Szenenmodus aufnehmen

Mit dem Szenenmodus können Sie die Beispielszene wählen, die mit der Art der geplanten Videoaufnahme übereinstimmt; die Einstellungen der Kamera werden zur Erzielung wunderschöner Videos entsprechend geändert. Wenn Sie beispielsweise den Szenenmodus Nachtszene wählen, wird die Kamera so konfiguriert, dass Nachtszenen klarer und heller erscheinen.

Zur Beachtung :

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit zur Videoaufnahme verwenden, wird sie etwas warm. Dies ist völlig normal und stellt keine Fehlfunktion dar.
- Die Kamera nimmt auch Ton auf. Beachten Sie bei der Videoaufnahme die folgenden Hinweise.
 - Achten Sie darauf, das Mikrofon nicht mit Ihren Fingern etc. zu verdecken.
 - Gute Aufnahmeergebnisse sind nicht möglich, wenn die Kamera zu weit von dem entfernt ist, was Sie aufnehmen möchten.
 - Wenn Sie während der Aufnahme Kameratasten betätigen, kann dies Geräusche verursachen, die vom Mikrofon erfasst werden.
- Die Aufnahme eines sehr hellen Motivs kann einen vertikalen Streifen oder einen Rosastich im Bild verursachen. Dies weist nicht auf eine Fehlfunktion hin.



- Wenn Sie den internen Speicher der Kamera oder bestimmte Speicherkartentypen verwenden, dauert die Aufnahme der Daten möglicherweise zu lange, wodurch Bild- und/oder Tonunterbrechungen auftreten können. Dies wird durch Blinken der Symbole  und  im Display angezeigt. Vermeiden Sie den Verlust von Videobildern, indem Sie eine Speicherkarte mit einer maximalen Transfergeschwindigkeit von mindestens 10 MB/s verwenden.
- Die Effekte von Kamerabewegungen in einem Bild werden zusätzlich verstärkt, wenn Sie Nahaufnahmen oder Aufnahmen mit hohem Zoomfaktor durchführen. Daher sollten Sie unter diesen Bedingungen ein Stativ verwenden.

Einen Schnappschuss während der Videoaufnahme aufnehmen

1. Drücken Sie während der Videoaufnahme den Auslöser.

Die Videoaufnahme wird nach Aufnahme des Schnappschusses fortgesetzt.

Zur Beachtung : _____

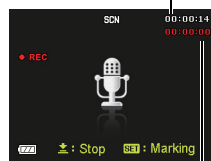
- Mit [▼] () können Sie während der Videoaufnahme den Blitzmodus ändern.
- Die Videoaufnahme wird an dem Punkt, an dem ein Schnappschuss aufgenommen wurde, einige Sekunden unterbrochen.
- Bei Verwendung folgender Einstellungen ist die Aufnahme eines Schnappschusses während der Videoaufnahme nicht möglich:
 - Einige Szenenmodi
 - Einfachmodus

Nur Audio aufnehmen (Sprachaufnahme)

Bei der Sprachaufnahme werden nur Geräusche, keine Fotos oder Videos aufgenommen.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].
2. Wählen Sie im Bedienfeld mit den Tasten [▲] und [▼] die untere Option (SZN), drücken Sie dann [SET].
3. Wählen Sie mit [▲], [▼], [◀] und [▶] die Szene „Sprach-aufnahme“, drücken Sie dann [SET].
Dadurch erscheint  im Display.
4. Betätigen Sie zum Start der Aufnahme den Auslöser.
 - Die hintere LED blinkt während der Aufnahme grün.
 - Mit [SET] fügen Sie während der Aufnahme eine Markierung ein. Während der Wiedergabe können Sie zu den Markierungen in der Aufnahme springen.
5. Drücken Sie zum Beenden der Audioaufnahme erneut den Auslöser.
 - Wiederholen Sie zum Erstellen weiterer Audioaufnahmen die Schritte 4 und 5.
 - Drücken Sie zum Ausschalten der Sprachaufnahme [SET], wählen Sie im Bedienfeld mit [▲] und [▼] die untere Option (SZN), wählen Sie dann  (Auto).

Verbleibende Aufnahmezeit



Aufnahmedauer

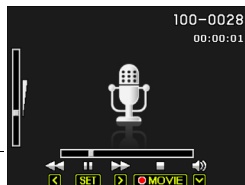
Zur Beachtung :

- Mit [▲] (DISP) können Sie das Display während der Audioaufnahme ein- und ausschalten.
- Wenn die Bildschirminhalte ausgeschaltet sind, wird das Display bei Auswahl der „Sprach-aufnahme“-Szene automatisch ausgeschaltet.

So geben Sie eine Audioaufnahme wieder

1. Zeigen Sie im Wiedergabemodus mit [◀] und [▶] die Sprachaufnahme-Datei an, die Sie wiedergeben möchten.

Bei einer Sprachaufnahme-Datei wird  anstatt eines Bildes angezeigt.



2. Drücken Sie zum Start der Wiedergabe [●] (Video).

- Sie können die Wiedergabe auch starten, indem Sie auf dem Wiedergabebildschirm die zweite Option von oben auswählen (Wiedergabestart) und [SET] drücken.

Sprachaufnahme-Wiedergabefunktionen

Schnellvorlauf/Schnellrücklauf	[◀] [▶]
Wiedergabe/Pause	[SET]
Zu Markierung springen	Während die Wiedergabe unterbrochen ist, können Sie mit [◀] oder [▶] zur nächsten Markierung springen und die Wiedergabe mit [SET] fortsetzen.
Lautstärkeregelung	Drücken Sie [▼], dann [▲] / [▼].
Display ein/aus	[▲] (DISP)
Wiedergabe beenden	[●] (Video)

Was ist ein Szenenmodus?

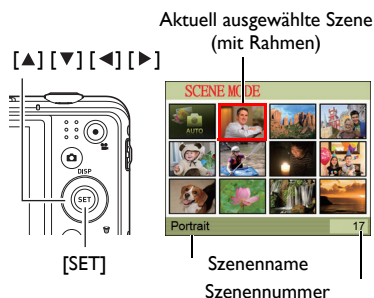
Szenenmodus bietet Ihnen eine Sammlung von Beispielszenen, die eine Vielzahl unterschiedlicher Aufnahmebedingungen repräsentieren. Wenn Sie die Kameraeinrichtung ändern müssen, suchen Sie einfach nach der Szene, die am ehesten mit Ihrer geplanten Aufnahme übereinstimmt; die Kamera wird automatisch konfiguriert. Dadurch verhindern Sie die Gefahr misslungener Bilder aufgrund von schlechter Belichtung oder Verschlusszeiteinstellungen.

Einige Beispielszenen

			
Portrait	Landschaft	Nachtszene	Nachtszene-Portrait

So nehmen Sie ein Bild mit einem Szenenmodus auf

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].
2. Wählen Sie im Bedienfeld mit den Tasten [▲] und [▼] die untere Option (SZN), drücken Sie dann [SET]. Dadurch wird ein Szenenmodus-Menü angezeigt.
 - Die Standardauswahl lautet  (Auto).
3. Bewegen Sie den Rahmen mit [▲], [▼], [◀] und [▶] auf die gewünschte Szene.
 - Das Szenenmodus-Menü hat mehrere Seiten. Blättern Sie mit [▲] und [▼] durch die Menüseiten.
 - Sie können auf Informationen zur aktuell ausgewählten Szene zugreifen.
 - Kehren Sie zur normalen Schnappschussaufnahme zurück, indem Sie Szene I  (Auto) wählen.



4. Drücken Sie zum Übernehmen der Einstellungen für die aktuell gewählte Szene [SET].

Dadurch gelangen Sie in den Aufnahmemodus zurück.

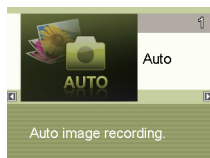
- Die Einstellungen der Szene, die Sie ausgewählt haben, bleiben solange wirksam, bis Sie eine andere Szene wählen.
- Wiederholen Sie zur Auswahl eines anderen Szenenmodus das obige Verfahren ab Schritt 1.

5. Drücken Sie den Auslöser (Schnappschussaufnahme) oder [●] (Video) (Videoaufnahme).

• Szeneninformationsbildschirm verwenden

Sie können mehr über einen Szenenmodus erfahren, indem Sie diese mit dem Rahmen auf dem Szenenauswahlbildschirm auswählen und den Zoomregler in eine der beiden Richtungen schieben.

- Kehren Sie zum Szenenmodus-Menü zurück, indem Sie den Zoomregler erneut verschieben.
- Blättern Sie mit [◀] und [▶] zwischen den Szenen.
- Drücken Sie zum Übernehmen der Einstellungen für die aktuell gewählte Szene [SET].



Erweiterte Einstellungen

Nachfolgend sehen Sie die Menüfunktionen, die Sie zur Konfiguration verschiedener Kameraeinstellungen nutzen können.

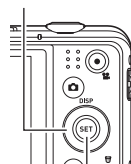
- Die Menüinhalte und Funktionen im Aufnahmemodus unterscheiden sich von denen im Wiedergabemodus. Dieser Abschnitt erklärt die Funktionen des Aufnahmemenübildschirms.

Bildschirmmenüs verwenden

- Beispiel zur Bedienung des Aufnahmemenübildschirms

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [SET].
2. Wählen Sie im Bedienfeld mit [▲] und [▼] die zweite Option von unten (Menü), drücken Sie dann [SET].
Dadurch wird das Aufnahmemenü angezeigt.
3. Wählen Sie mit [◀] und [▶] das Register, in dem sich der Menüeintrag befindet, den Sie konfigurieren möchten.
4. Wählen Sie mit [▲] und [▼] den gewünschten Menüeintrag, drücken Sie dann [▶].
5. Ändern Sie mit [▲] und [▼] die Einstellung des ausgewählten Menüeintrags.
6. Nach Anpassung der gewünschten Einstellungen drücken Sie zur Übernahme der Konfiguration [SET]; Sie gelangen zum Sucherbildschirm zurück.
 - Wenn Sie [◀] anstatt [SET] drücken, wird die ausgewählte Einstellung übernommen und Sie gelangen zur Menüauswahl zurück.
 - Nachdem Sie durch Drücken von [◀] zur Menüauswahl zurückgekehrt sind, können Sie die Einstellungen eines anderen Registers konfigurieren, indem Sie die Hervorhebung mit [▲] oder [▼] (Löschen) zu den Registern bewegen und dann mit [◀] und [▶] das gewünschte Register wählen.

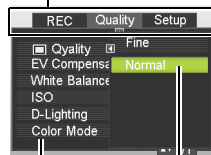
[▲] [▼] [◀] [▶]



[SET]

Beispiel:
Wenn „ Qualität“ im „Qualität“-Register ausgewählt ist

Register



Einstellungen

Ausgewählter
Menüeintrag

Zur Beachtung :

- [🗑️] (Löschen) bietet eine hilfreiche Möglichkeit zur Navigation zwischen Registern und Menüs.
 - Wenn Sie bei ausgewähltem Register [🗑️] (Löschen) drücken, erscheint der Sucherbildschirm.
 - Wenn Sie bei ausgewählter Menüoption oder Einstellung [🗑️] (Löschen) drücken, rufen Sie in nachstehender Reihenfolge die vorherige Ebene auf: Einstellungen → Menüeinträge → Register.



WICHTIG!

- Einige Menüeinträge sind nicht verfügbar, wenn sich die Kamera im Lautlosmodus befindet.

Aufnahmemodus-Einstellungen (AUF)

Einen Fokusmodus wählen (Fokus)

Vorgehen

[] (Aufnahme) → [SET] → Menü → Aufnahme-Register → Fokus

Einstellungen	Aufnahmetyp	Fokusmodus		Geschätzter Fokusbereich* ¹	
		Schnappschuss	Video	Schnappschuss	Video
Autofokus	Allgemeine Aufnahme	Automatisch	Automatisch	Ca. 5 cm bis ∞ (unendlich) (2,0 Zoll bis ∞) (Weitwinkel)	
 Makro	Nahaufnahmen	Automatisch		Ca. 1 cm bis 50 cm (0,39 Zoll bis 19,7 Zoll) (fünfte Zoomeinstellung ab Weitwinkel)	
 Supermakro	Nahaufnahmen	Automatisch		Ca. 1 cm bis 30 cm (0,39 Zoll bis 11,8 Zoll)	
 Unendlich	Landschaft und andere entfernte Motive	Fest		Unendlich	
 Manueller Fokus	Wenn Sie manuell scharfstellen möchten	Manuell		Ca. 5 cm bis ∞ (unendlich)* ² (2,0 Zoll bis ∞) (Weitwinkel)	

*¹ Der Fokusbereich ist der Abstand von der Linsenoberfläche.

*² Das Minimum ändert sich gemeinsam mit der Einstellung des optischen Zooms.

Supermakro

Supermakro fixiert den optischen Zoom auf eine Position, mit der Sie das Motiv aus nächster Nähe aufnehmen können. Sie erhalten Bilder naher, großer Motive.

Zur Beachtung :

- Wenn Supermakro ausgewählt ist, wird der Zoom fixiert, damit bei Verschieben des Zoomreglers keine Vergrößerung erfolgt.

So stellen Sie den Fokus manuell ein

1. Richten Sie das Bild so am Display aus, dass sich das Motiv, das Sie scharfstellen möchten, innerhalb des gelben Rahmens befindet.



Gelber Rahmen

2. Betrachten Sie das Bild am Display, drücken Sie zum Anpassen des Fokus [◀] und [▶].

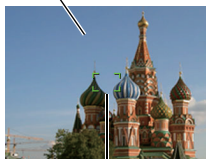
- Zu diesem Zeitpunkt wird das Bild innerhalb des Rahmens vergrößert und füllt das Display aus; dies hilft bei der Fokussierung. Falls Sie während der Anzeige des vergrößerten Bildes nicht innerhalb von zwei Sekunden eine Taste betätigen, gelangen Sie zur Bildschirmanzeige aus Schritt 1 zurück.

Fokussperre verwenden

„Fokussperre“ ist eine Technik, die Sie bei Aufnahme eines Bildes verwenden können, bei dem sich das zu fokussierende Motiv nicht innerhalb des Fokusrahmens in der Mitte des Displays befindet.

- Wählen Sie zum Einsatz der Fokussperre „[▪] Punkt“ für den Autofokus-Bereich.

Zu fokussierendes Motiv

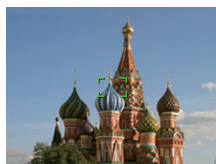


Fokusrahmen

1. Richten Sie den Fokusrahmen im Display auf das Motiv aus, das Sie scharfstellen möchten; drücken Sie den Auslöser zur Hälfte hinunter.

2. Halten Sie den Auslöser zur Hälfte hinuntergedrückt (dadurch wird die Fokuseinstellung beibehalten), bewegen Sie die Kamera zur Erfassung des gewünschten Bildes.

3. Sobald Sie aufnahmebereit sind, drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter.



Zur Beachtung :

- Die Fokussperre sperrt auch die Belichtung (automatische Belichtung).

Form des Fokusrahmens ändern (Fokusrahmen)

Vorgehen

[] (Aufnahme) → [SET] → Menü → Aufnahme-Register → Fokusrahmen

Über dieses Verfahren können Sie zwischen fünf verschiedenen Formen wählen, inklusive Herzform.

Einstellungen					
---------------	---	---	---	---	---

Zur Beachtung :

- Wenn Sie den Auslöser zur Hälfte hinunterdrücken, nimmt der Fokusrahmen eine der nachstehend gezeigten Formen an.

Fokussierung erfolgreich				
Fokussierung fehlgeschlagen				

- Wenn Sie mit Gesichtsfollow-Funktion oder im Einfachmodus aufnehmen, ist die Form des Rahmens .

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → Menü → Aufnahme-Register → Sequenz

Wenn Sequenz eingeschaltet ist, werden bei Gedrückthalten des Auslösers kontinuierlich Bilder aufgenommen, bis der Speicher voll ist.

Lassen Sie den Auslöser los, wenn Sie die Aufnahme beenden möchten.

Effekte von Kamera- und Motivbewegungen reduzieren (Stabilisator)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → Menü → Aufnahme-Register → Stabilisator

Über die Stabilisatorfunktion der Kamera können Sie die Unschärfe von Bildern aufgrund von Motiv- oder Kamerabewegungen reduzieren, bspw. wenn Sie ein bewegliches Motiv mit Teleobjektiv, ein schnell bewegliches Motiv oder ein Motiv bei schlechten Lichtbedingungen aufnehmen.

Ihre Digitalkamera ist mit einer Stabilisatorfunktion (CCD, Schichttyp) und einer hochempfindlichen Anti-Verwackeln-Funktion ausgestattet. Diese beiden Funktionen ergänzen sich zur Minimierung der Effekte von Hand- und Motivbewegungen.

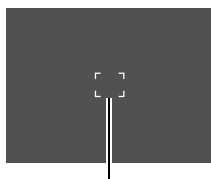
 Ein	Minimiert die Effekte von Hand- und Motivbewegungen.
Aus	Schaltet die Stabilisatoreinstellungen aus.
DEMO	Zur Demonstration des Stabilisatoreffekts können Sie den Auslöser zur Hälfte hinunterdrücken. Das Bild wird jedoch nicht aufgenommen.

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → Menü → Aufnahme-Register → AF-Bereich

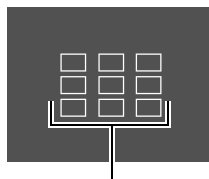
[.] Punkt	Dieser Modus misst einen kleinen Bereich in der Bildmitte. Diese Einstellung funktioniert gut in Verbindung mit der Fokussperre.
[•••] Mehrfach	Wenn diese Einstellung ausgewählt ist und Sie den Auslöser zur Hälfte hinunterdrücken, wählt die Kamera den optimalen Autofokus-Bereich zwischen neun möglichen Bereichen. Der Fokusrahmen des von der Kamera scharfgestellten Bereichs wird grün angezeigt.
[*↖] Verfolgen	Wenn Sie den Auslöser zur Hälfte hinunterdrücken, wird das Motiv scharfgestellt und der Fokusrahmen verfolgt die Bewegungen des Motivs.

„[.] Punkt“ oder „[*↖] Verfolgen“



Fokusrahmen

„[•••] Mehrfach“



Fokusrahmen



WICHTIG!

- Wenn Sie „[*↖] Verfolgen“ wählen, werden durch Verfolgung eines Motivs vom Objektiv möglicherweise Vibrationen und Geräusche verursacht. Dies weist nicht auf eine Fehlfunktion hin.

Den Tasten [◀] und [▶] Funktionen zuweisen (L/R Verz.)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → Menü → Aufnahme-Register → L/R Verz.

Sie können den Tasten [◀] und [▶] jeweils eine der vier nachstehend aufgelisteten Funktionen zuweisen.

Einstellung	[◀]/[▶]-Tastenbedienung
Belichtungskorrektur	Passt den Wert der Belichtungskorrektur an
Weißabgleich	Ändert die Einstellung des Weißabgleichs
ISO	Ändert die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit
Selbstausröser	Stellt die Zeit des Selbstauslösers ein
Aus	Bricht die [◀]- und [▶]-Tastenbelegungen ab

Bildschirmgitter anzeigen (Gitter)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → Menü → Aufnahme-Register → Gitter

Das Bildschirmgitter kann bei der Anordnung von Bildern zur einfachen vertikalen und horizontalen Ausrichtung auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt werden.



Symbolhilfe verwenden (Symbolhilfe)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → Menü → Aufnahme-Register → Symbolhilfe

Wenn Symbolhilfe eingeschaltet ist, erscheint beim Umschalten zwischen den Aufnahmefunktionen zu bestimmten Symbolen eine Beschreibung im Display.

Durch Symbolhilfe unterstützte Funktionen

- Aufnahmemodus, Blitz, Messmodus, Weißabgleich, Selbstauslöser, Belichtungskorrektur

Standardeinstellungen bei der Einschaltung konfigurieren (Speicher)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → Menü → Aufnahme-Register → Speicher

Wenn Sie die Kamera ausschalten, speichert sie die aktuellen Einstellungen aller aktivierten Speichereinträge und stellt diese beim nächsten Einschalten wieder her. Alle Speichereinträge, die deaktiviert werden, werden beim Ausschalten der Kamera auf die ursprünglichen Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Einstellung	Deaktiviert (ursprüngliche Standardeinstellung)	Aktiviert
 Szenenmodus	Schnappschuss (Auto)	Einstellung bei Abschaltung
Blitz	Auto	
Fokus	Autofokus	
Weißabgleich	Auto	
ISO	Auto	
AF-Bereich	Punkt	
Sequenz	Aus	
Selbstauslöser	Aus	
MF-Position	Position, bevor der manuelle Fokus ausgewählt wurde.	
Zoomposition*	Volle Breite	

* Nur optische Zoomeinstellung.

- Wenn Sie die Kamera aus- und wieder einschalten, während der Szenenmodus-Speichereintrag aktiviert ist, werden alle anderen Speichereinträge (mit Ausnahme der Zoomposition) auf den aktuell ausgewählten Szenenmodus angepasst – egal, ob der Status anderer Speichereinträge aktiviert oder deaktiviert ist.

Schnappschussqualität festlegen (Qualität (Schnappschuss))

Vorgehen

[] (Aufnahme) → [SET] → Menü → Qualität-Register →  Qualität (Schnappschuss)

Fein	Gibt der Bildqualität Priorität.
Normal	Normal

- Die „Fein“-Einstellung hebt bei der Aufnahme detaillierter Naturbilder, z. B. von dichten Zweigen oder Blättern, oder komplexer Muster Einzelheiten hervor.

Belichtbarkeit korrigieren (Belichtungskorrektur)

Vorgehen

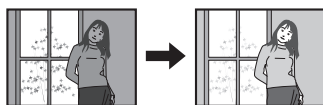
[] (Aufnahme) → [SET] → Menü → Qualität-Register → Belichtungskorrektur

Sie können den Belichtungswert eines Bildes vor der Aufnahme manuell anpassen.

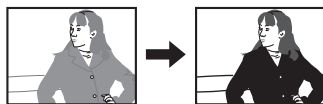
- Belichtungskorrekturbereich: -2,0 EV bis +2,0 EV
- Einheit: 1/3 EV

1. Passen Sie den Belichtungskorrekturwert mit [] und [] an.

[]: Erhöht den Belichtungswert. Ein höherer Belichtungswert eignet sich bei Motiven mit hellen Farben und hintergrundbeleuchteten Motiven.



[]: Verringert den Belichtungswert. Ein geringerer Belichtungswert eignet sich bei Motiven mit dunklen Farben und bei Aufnahmen im Freien an einem klaren Tag.



Brechen Sie die Belichtungskorrektur ab, indem Sie den Belichtungswert auf 0,0 einstellen.

2. Drücken Sie [SET].

Dadurch wird der Belichtungskorrekturwert übernommen. Der Belichtungskorrekturwert bleibt solange wirksam, bis Sie ihn ändern oder die Kamera ausschalten (dadurch wird der Wert auf „0,0“ zurückgesetzt).

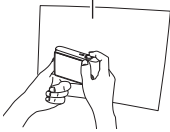
Zur Beachtung :

- Wenn Sie bei sehr dunklen oder hellen Umgebungsbedingungen aufnehmen, erzielen Sie möglicherweise auch mit Belichtungskorrektur keine zufriedenstellenden Ergebnisse.

Vorgehen

[] (Aufnahme) → [SET] → Menü → Qualität-Register → Weißabgleich

Sie können den Weißabgleich auf die verfügbare Lichtquelle am Aufnahmeort anpassen und dadurch einen Blaustich vermeiden, der an wolkigen Tagen bei Aufnahmen im Freien auftritt, bzw. einen Grünstich vermeiden, der bei Aufnahmen unter Fluoreszenzbeleuchtung entsteht.

Auto	Konfiguriert die Kamera so, dass sie den Weißabgleich automatisch anpasst.
 (Tageslicht)	Bei Aufnahmen im Freien an klaren Tagen.
 (Wolkig)	Bei Aufnahmen im Freien an wolkigen, regnerischen Tagen, im Schatten etc.
 Schattig	Bei Aufnahmen an klaren Tagen im Schatten von Bäumen oder Gebäuden.
 (Tageslichtweiße Leuchtstofflampe)	Bei Aufnahmen in durch weiße und tageslichtweiße Leuchtstofflampen beleuchteten Umgebungen.
 (Tageslicht-Leuchtstofflampe)	Bai Aufnahmen in durch Tageslicht-Leuchtstofflampen beleuchteten Umgebungen.
 (Glühlampe)	Bei Aufnahmen in durch Glühlampen beleuchteten Umgebungen.
Benutzer	Zur manuellen Anpassung der Kamera an eine bestimmte Lichtquelle. 1 Wählen Sie „Manuell“. 2 Richten Sie die Kamera unter den Lichtbedingungen, bei denen Sie aufnehmen möchten, auf ein weißes Blatt Papier, sodass dieses das gesamte Display ausfüllt; drücken Sie dann den Auslöser. 3 Drücken Sie [SET]. Die Weißabgleich-Einstellung wird auch bei Ausschalten der Kamera beibehalten. Weißes Blatt Papier 

- Wenn bei der Weißabgleich-Einstellung „Auto“ ausgewählt ist, bestimmt die Kamera automatisch den weißen Punkt des Motivs. Manche Motivfarben und Lichtquellen können Probleme verursachen, wenn die Kamera versucht, den weißen Punkt zu bestimmen; dies verhindert eine richtige Anpassung des Weißabgleichs. Falls dies geschieht, wählen Sie die Weißabgleich-Einstellung, die mit Ihren Aufnahmebedingungen übereinstimmt (Tageslicht, Wolkig etc.).

ISO-Empfindlichkeit festlegen (ISO)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → Menü → Qualität-Register → ISO

Die ISO-Empfindlichkeit dient der Messung der Lichtempfindlichkeit.

Auto	Passt die Empfindlichkeit automatisch entsprechend den Bedingungen an.		
ISO 64	Geringere Empfindlichkeit ↑ ↓ Höhere Empfindlichkeit	Langsame Auslösegeschwindigkeit	Weniger Rauschen ↑ ↓ Grobere Textur (erhöhtes digitales Rauschen)
ISO 100			
ISO 200			
ISO 400			
ISO 800			
ISO 1600		Schnelle Auslösegeschwindigkeit (zur Aufnahme bei schlecht beleuchteten Umgebungen)	

- Bei Videos wird die ISO-Empfindlichkeit immer auf „Auto“ eingestellt, unabhängig von der aktuellen Einstellung der ISO-Empfindlichkeit.
- Höhere ISO-Empfindlichkeitswerte verursachen normalerweise weniger digitales Rauschen in Bildern.

Bildhelligkeit optimieren (D-Lighting)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [SET] → Menü → Qualität-Register → D-Lighting

Mit dieser Einstellung können Sie die Balance zwischen hellen und dunklen Bildbereichen bei der Fotoaufnahme optimieren.

Ein	Führt eine Helligkeitskorrektur durch. Wenn diese Option ausgewählt ist, dauert die Bildspeicherung nach Betätigung des Auslösers länger.
Aus	Führt keine Helligkeitskorrektur durch.

Integrierte Farbfilter verwenden (Farbmodus)

Vorgehen

[📷] (Aufnahme) → [Einst.] → Menü → Qualität-Register → Farbmodus

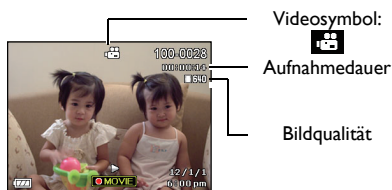
Einstellungen: Aus, S/W, Sepia, Rot, Grün, Blau, Gelb, Rosa und Lila

Schnappschüsse ansehen

Hinweise zum Ansehen von Schnappschüssen finden Sie auf Seite 29.

Videos ansehen

1. Drücken Sie [F5] (WDG), zeigen Sie dann mit [◀] und [▶] das gewünschte Video an.
2. Drücken Sie zum Start der Wiedergabe [●] (Video).



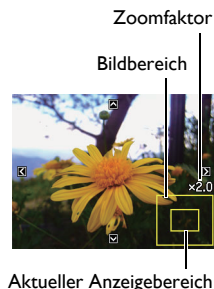
Videowiedergabefunktionen

Schnellvorlauf/ Schnellrücklauf	[◀] [▶] • Mit jeder Betätigung einer der beiden Tasten erhöhen Sie die Geschwindigkeit des Schnellvorlaufs bzw. Schnellrücklaufs. • Mit [SET] kehren Sie zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurück.
Wiedergabe/Pause	[SET]
1 Einzelbild vorwärts/ rückwärts	[◀] [▶] • Durch Gedrückthalten einer der beiden Tasten blättern Sie kontinuierlich durch die Bilder.
Lautstärkeregelung	Drücken Sie [▼], dann [▲] / [▼]. • Die Lautstärke kann nur während der Videowiedergabe angepasst werden.
Informationsanzeig e ein/aus	[▲] (DISP)
Zoom	Schieben Sie den Zoomregler in Richtung ∞. • Mit [▲], [▼], [◀] und [▶] bewegen Sie sich über das vergrößerte Bild. Sie können ein Videobild auf das bis zu 4,5-Fache seiner Normalgröße vergrößern.
Wiedergabe beenden	[●] (Video)

- Die Wiedergabe von Videos, die nicht mit dieser Kamera aufgenommen wurden, ist eventuell nicht möglich.

Anzeigebild vergrößern

1. Blättern Sie im Wiedergabemodus mit [◀] und [▶] durch die Dateien, bis das gewünschte Bild angezeigt wird.
2. Schieben Sie den Zoomregler zum Vergrößern in Richtung .
Mit [▲], [▼], [◀] und [▶] bewegen Sie sich über das vergrößerte Bild. Schieben Sie den Zoomregler zum Verkleinern des Bildes in Richtung .
 - Wenn Bildschirminhalte eingeschaltet sind, gibt eine Grafik unten rechts im Display an, welcher Teil des vergrößerten Bildes aktuell angezeigt wird.
 - Drücken Sie zum Verlassen des Zoombildschirms  (Löschen).
 - Obwohl der maximale Bildzoomfaktor 8fach ist, unterstützen bestimmte Bildgrößen möglicherweise keinen 8fachen Zoom.
- Mit [SET] sperren Sie den aktuellen Zoomfaktor beim angezeigten Bild. Mit [◀] und [▶] können Sie unter Verwendung desselben Zoomfaktors durch die Bilder blättern. Durch erneutes Drücken von [SET] geben Sie den Zoomfaktor frei und können sich mit [▲], [▼], [◀] und [▶] über das aktuell angezeigte Bild bewegen.



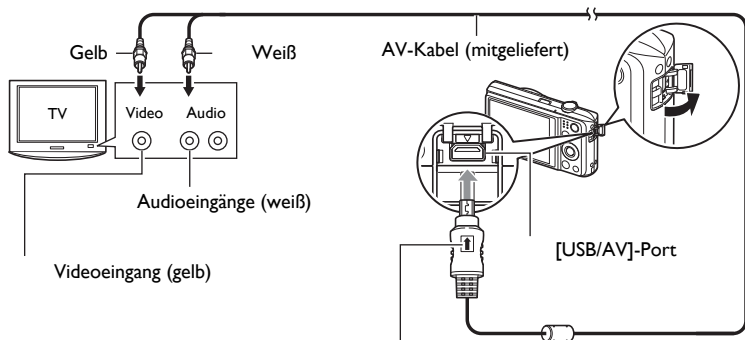
Bildmenü einblenden

1. Schieben Sie den Zoomregler im Wiedergabemodus Richtung .
Bewegen Sie den Auswahlrahmen mit [▲], [▼], [◀] und [▶] durch das Bildmenü.
Bewegen Sie den Auswahlrahmen zur Anzeige eines bestimmten Bildes mit den Tasten [▲], [▼], [◀] und [▶] auf das gewünschte Bild, drücken Sie dann [SET].



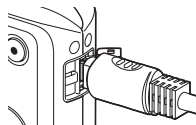
Schnappschüsse und Videos an einem Fernsehbildschirm ansehen

1. Stellen Sie über das mit der Kamera gelieferte AV-Kabel eine Verbindung mit dem Fernseher her.



Achten Sie darauf, dass die ↑-Markierung am Anschluss des AV-Kabels zur Objektivseite zeigt, schließen Sie das Kabel an die Kamera an.

- Stecken Sie den Kabelanschluss so weit in den USB/AV-Port, bis er spürbar sicher einrastet. Wenn Sie den Stecker nicht vollständig einstecken, kann dies die Kommunikation beeinträchtigen oder eine Fehlfunktion verursachen.
- Beachten Sie, dass Sie den metallischen Teil des Anschlusses wie in der Abbildung dargestellt auch bei vollständig eingestecktem Stecker sehen können.



2. Schalten Sie den Fernseher ein, wählen Sie den Videoeingangsmodus.

Falls der Fernseher über mehr als einen Videoeingang verfügt, wählen Sie den Eingang, an dem die Kamera angeschlossen ist.

3. Drücken Sie zum Einschalten der Kamera die Taste [] (WDG).

Dadurch erscheint ein Bild auf dem Fernsehbildschirm, das Display der Kamera bleibt schwarz.

- Während das AV-Kabel angeschlossen ist, schaltet sich die Kamera durch Betätigung von [Ein/Aus] (Ein-/Austaste) oder [] (AUF) nicht ein.
- Sie können auch das Seitenverhältnis des Displays und das Videoausgabesystem ändern.

4. Geben Sie Bilder und Videos nun wie gewohnt wieder.



WICHTIG!

- Bevor Sie das Gerät zur Anzeige von Bildern an einen Fernseher anschließen, müssen Sie die Tasten [] (AUF) und [] (WDG) der Kamera auf „Einschalten“ oder „Ein-/Ausschalten“ einstellen.
- Ton wird von der Kamera anfänglich bei maximaler Lautstärke ausgegeben. Stellen Sie die Lautstärke des Fernsehers vor Beginn der Bildwiedergabe relativ gering ein und passen sie dann wie gewünscht an.

Zur Beachtung :

- Der Ton ist monophon.
- Einige Fernseher schneiden möglicherweise Teile der Bilder ab.
- Alle Symbole und Anzeigen im Kameradisplay erscheinen auch auf dem Fernsehbildschirm. Sie können die Anzeigeeinhalte mit [] (DISP) ändern.

Kamerabilder auf einem DVD-Rekorder oder Videodeck aufnehmen

Schließen Sie die Kamera über das bei der Kamera mitgelieferte AV-Kabel mit Hilfe einer der folgenden Methoden an das Aufnahmegerät an.

- DVD-Rekorder oder Videodeck: Mit Video- und Audioeingängen verbinden.
- Kamera: USB- / AV-Anschluss

Sie können eine Diaschau der Schnappschüsse und Videos auf der Kamera wiedergeben und diese auf einer DVD oder Videokassette aufnehmen. Wenn Sie Bilder auf einem externen Gerät aufnehmen, drücken Sie zum Ausblenden der Bildschirmanzeigen [] (DISP).

Wie Sie einen Monitor an dem Aufnahmegerät anschließen und Daten aufnehmen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des verwendeten Aufnahmegerätes.

Andere Wiedergabefunktionen (WDG)

Dieser Abschnitt erklärt Menüelemente, mit denen Sie Einstellungen konfigurieren und andere Wiedergabefunktionen durchführen können.

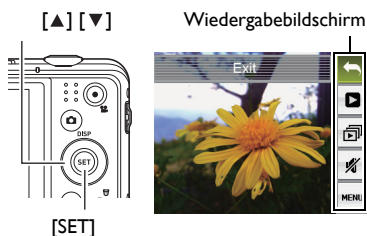
Wiedergabebildschirm verwenden

Rufen Sie im Wiedergabemodus mit der [SET]-Taste den Wiedergabebildschirm auf.

- Beispiel zur Bedienung des Wiedergabebildschirms

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [SET].

Der Wiedergabebildschirm wird auf der rechten Seite des Displays eingeblendet.



2. Wählen Sie im Wiedergabebildschirm mit [▲] und [▼] die gewünschte Option, drücken Sie dann [SET].

3. Im Folgenden werden die Funktionen der einzelnen Elemente des Wiedergabebildschirms beschrieben.

 Beenden	Verlässt den Wiedergabebildschirm.
 Wiedergabe starten	Der Vorgang, der bei Auswahl dieses Elements durchgeführt wird, hängt von dem aktuell angezeigten Dateityp ab. • Video : Startet die Videowiedergabe. • Sprachaufnahme: Startet die Wiedergabe der Sprachaufnahme. • Audio-Schnappschuss: Startet die Wiedergabe der Audioaufnahme.
 Diaschau	Zeigt ein Diaschaumenü.
 Lautlosmodus	Der Lautlosmodus schaltet die Tonausgabe der Kamera aus, damit Sie andere Menschen in Ihrer Umgebung während der Bildwiedergabe nicht stören.

MENU Menü

Zeigt das Wiedergabemenü an. Im Wiedergabemenü können Sie die nachstehenden Funktionen druchführen.

- 1 Wählen Sie mit [◀] und [▶] das Register, in dem sich der Menüeintrag befindet, den Sie konfigurieren möchten.
- 2 Wählen Sie mit [▲] und [▼] den gewünschten Menüeintrag, drücken Sie dann [▶].
- 3 Ändern Sie mit [▲] und [▼] die Einstellung des ausgewählten Menüeintrags.
- 4 Mit [SET] übernehmen Sie die Einstellung.

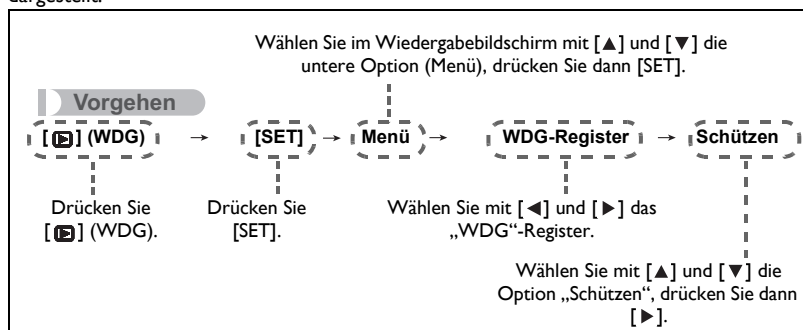


Zur Beachtung :

- Mit [🗑️] (Löschen) führen Sie einen der folgenden Vorgänge durch.
 - Wenn Sie zuvor ein Register ausgewählt haben, kehren Sie mit [🗑️] (Löschen) zum Sucherbildschirm zurück.
 - Wenn Sie zuvor einen Menüeintrag ausgewählt haben, kehren Sie mit [🗑️] (Löschen) zum Register zurück.

• Wiedergabemenüfunktionen in dieser Anleitung

Die Wiedergabemenüfunktionen werden wie nachstehend gezeigt in dieser Anleitung dargestellt.



Diaschau an der Kamera wiedergeben (Diaschau)

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [SET].
2. Wählen Sie im Wiedergabebildschirm mit [▲] und [▼] die dritte Option von unten (Diaschau), drücken Sie dann [SET].

Start	Startet die Diaschau.
Zeit	Zeit vom Start bis zum Ende der Diaschau. 1 bis 5 Minuten, 10 Minuten, 15 Minuten, 30 Minuten, 60 Minuten
Intervall	Dauer der Anzeige eines einzelnen Bildes. Wählen Sie mit [◀] und [▶] einen Wert von 1 bis 30 Sekunden bzw. „MAX“. Wenn Sie einen Wert von 1 bis 30 Sekunden angeben, erfolgt der Bildwechsel bei dem festgelegten Intervall; der Audioanteil von Videos sowie Audioaufnahmen werden jedoch weiterhin bis zum Ende wiedergegeben. Wenn die Diaschau bei Auswahl von „MAX“ eine Videodatei erreicht, wird nur das erste Bild des Videos angezeigt. Sprachaufnahmedateien werden bei Auswahl von „MAX“ nicht wiedergegeben.
Effekt	Schaltet den Effekt ein oder aus. Ein: Schaltet den Bildübergangseffekt und die Hintergrundmusik ein. Aus: Kein Bildübergangseffekt, keine Hintergrundmusik.

- Drücken Sie zum Beenden der Diaschau [🗑] (Löschen). Wenn Sie [SET] anstatt [🗑] (Löschen) drücken, wird die Diaschau beendet und Sie gelangen zum Menübildschirm zurück.
- Passen Sie die Lautstärke an, indem Sie während der Wiedergabe die [▼]-Taste und anschließend [▲] oder [▼] betätigen.
- Alle Tastenfunktionen werden deaktiviert, während die Diaschau von einem zum nächsten Bild wechselt.
- Die Übergangszeit von einem zum nächsten Bild kann länger dauern, falls ein Bild nicht mit dieser Kamera aufgenommen wurde.

Wiedergabe durchführen, ohne Andere zu stören (Lautlosmodus)

Der Lautlosmodus schaltet die Tonausgabe der Kamera aus, damit Sie andere Menschen in Ihrer Umgebung während der Bildwiedergabe nicht stören.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [SET].
2. Wählen Sie auf dem Wiedergabebildschirm mit [▲] und [▼] die zweite Menüoption von unten (Lautlos), drücken Sie dann [SET].
3. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option „Ein“, drücken Sie dann [SET].
Dadurch gelangen Sie in den Lautlosmodus, der am Display durch m angezeigt wird. Die „Ton“-Einstellungen werden im Lautlosmodus automatisch auf „Aus“ eingestellt.

Bild drehen (Drehen)

Vorgehen

[📷] (WDG) → Schnappschussbildschirm → [SET] → Menü → Wiedergabe-Register → Drehen

1. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option „Drehen“, drücken Sie dann [SET].
Mit jeder Betätigung der [SET]-Taste wird das Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
2. Wenn sich das angezeigte Bild in der gewünschten Ausrichtung befindet, drücken Sie [🗑️] (Löschen).

Zur Beachtung :

- Beachten Sie, dass dieser Vorgang die Bilddaten nicht wirklich verändert. Er verändert lediglich die Anzeige des Bildes im Kameradisplay.
- Ein Bild, das geschützt oder vergrößert wurde, kann nicht gedreht werden.
- Die Originalversion (nicht gedreht) des Bildes wird auf dem Bildschirm des Bildmenüs angezeigt.

Bilder zum Drucken auswählen (DPOF)

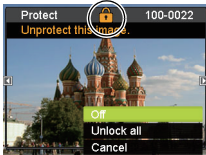
Vorgehen

[] (WDG) → Schnappschussbildschirm → [SET] → Menü → WDG-Register → DPOF

Datei vor Löschung schützen (Schützen)

Vorgehen

[] (WDG) → [SET] → Menü → WDG-Register → Schützen

Ein	Schützt die angegebenen Dateien. 1 Blättern Sie mit [<] und [>] durch die Dateien, bis die Datei angezeigt wird, die Sie schützen möchten. 2 Wählen Sie mit [&up] und [&down] die Option „Ein“, drücken Sie dann [SET]. Ein geschütztes Bild wird durch das  -Symbol angezeigt. 3 Wiederholen Sie zum Schützen weiterer Dateien die Schritte 1 und 2. Drücken Sie zum Verlassen der Schutzfunktion [] (Löschen). Sie können den Schutz einer Datei aufheben, indem Sie in Schritt 2 oben „Aus“ statt „Ein“ wählen.	
Alle Dateien: Ein	Schützt alle Dateien. 1 Wählen Sie mit [&up] und [&down] die Option „Alle Dateien: Ein“, drücken Sie dann [SET]. 2 Drücken Sie [] (Löschen). Heben Sie den Schutz aller Dateien auf, indem Sie in Schritt 1 oben „Alle Dateien: Aus“ anstatt „Alle Dateien: Ein“ wählen.	



WICHTIG!

- Beachten Sie, dass eine Datei trotz Schutz gelöscht wird, wenn Sie den Speicher formatieren.

Schnappschussgröße ändern (Größe ändern)

Vorgehen

[] (WDG) → Schnappschussbildschirm → [SET] → Menü → WDG-Register → Größe ändern

Sie können die Größe eines Schnappschusses reduzieren und das Ergebnis als separaten Schnappschuss speichern. Der Originalschnappschuss bleibt ebenfalls erhalten. Bei der Änderung der Bildgröße stehen drei Optionen zur Auswahl: 10 MP, 6 MP, VGA.

- Durch Größenänderung eines 3:2- oder 16:9-Schnappschusses wird ein Bild mit einem Seitenverhältnis von 4:3 erzeugt; beide Seiten werden abgeschnitten.
- Das Aufnahmedatum der veränderten Schnappschussversion entspricht dem Aufnahmedatum des Originalschnappschusses.

Schnappschuss zuschneiden (Zuschneiden)

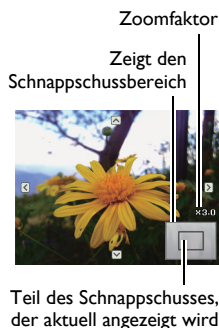
Vorgehen

[] (WDG) → Schnappschussbildschirm → [SET] → Menü → WDG-Register → Zuschneiden

Sie können einen Schnappschuss zum Entfernen nicht benötigter Bildbereiche zuschneiden und das Ergebnis als separate Datei speichern. Der Originalschnappschuss bleibt ebenfalls erhalten.

Vergrößern Sie das Bild über den Zoomregler wie gewünscht; zeigen Sie dann mit [, [, [] und [] den Bildausschnitt an, den Sie ausschneiden möchten; drücken Sie anschließend [SET].

- Das durch Zuschchnitt eines 3:2- oder 16:9-Bildes erzeugte Bild hat ein Seitenverhältnis von 4:3.
- Das Aufnahmedatum des zugeschnittenen Bildes entspricht dem Aufnahmedatum des Originalschnappschusses.

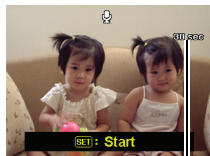


Audiodaten zu einem Schnappschuss hinzufügen (Sprachmemo)

Vorgehen

[] (WDG) → Schnappschussbildschirm → [SET] → Menü → WDG-Register → Sprachmemo

Sie haben die Möglichkeit, einem Schnappschuss nach der Aufnahme eine Audiodatei hinzuzufügen. Sie können die Audiodatei eines Schnappschusses jederzeit erneut aufnehmen. Die Audioaufnahme eines einzelnen Schnappschusses darf bis zu 30 Sekunden lang sein.



Verbleibende Aufnahmezeit

2. Drücken Sie zum Beenden der Audioaufnahme [SET].

- Achten Sie darauf, das Mikrofon der Kamera während der Aufnahme nicht mit Ihren Fingern zu verdecken.
- Gute Aufnahmeergebnisse sind nicht möglich, wenn die Kamera zu weit von dem entfernt ist, was Sie aufnehmen möchten.
- Ihre Kamera unterstützt die folgenden Audiodatenformate.
 - Audioformat: WAV-Endung
- Zu einer geschützten Datei können Sie keine Audioaufnahme hinzufügen.
- Gehen Sie zum Löschen der Audiodatei wie folgt vor:
Sprachmemo → Löschen → [SET] → [] (Löschen).



WICHTIG!

- Beachten Sie, dass Sie die Originalaudioaufnahme eines Audio-Schnappschusses nach der Löschung oder erneuten Aufnahme nicht wiederherstellen können.

So geben Sie die Audioaufnahme eines Schnappschusses wieder

1. Blättern Sie im Wiedergabemodus mit [◀] und [▶] durch die Bilder, bis der gewünschte Audio-Schnappschuss angezeigt wird.

Ein Audio-Schnappschuss wird durch ein []-Symbol angezeigt.

2. Drücken Sie zum Start der Wiedergabe [●] (Video).

Sprachaufnahme-Wiedergabefunktionen

Schnellvorlauf/Schnellrücklauf	[◀] [▶]
Wiedergabe/Pause	[SET]
Lautstärkeregelung	Drücken Sie [▼], dann [▲] / [▼].
Anzeigehalt wechseln	[▲] (DISP)
Wiedergabe beenden	[●] (Video)



Dateien kopieren (Kopieren)

Vorgehen

[] (WDG) → Schnappschussbildschirm → [SET] → Menü → WDG-Register → Kopieren

Dateien können vom internen Speicher der Kamera auf eine Speicherkarte bzw. von einer Speicherkarte auf den internen Speicher kopiert werden.

Kopie Karte	Kopiert alle Dateien vom internen Speicher der Kamera auf eine Speicherkarte. Diese Option kopiert alle Dateien im internen Speicher der Kamera. Es können keine einzelnen Dateien kopiert werden.
Auf Kamera kopieren	Kopiert eine einzelne Datei auf der Speicherkarte in den internen Speicher der Kamera. Dateien werden in den Ordner im internen Speicher kopiert, dessen Name die höchste fortlaufende Nummer besitzt. 1 Wählen Sie mit [◀] und [▶] die Datei, die Sie kopieren möchten. 2 Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option „Kopieren“, drücken Sie dann [SET].

Zur Beachtung :

- Sie können mit dieser Kamera aufgenommene Schnappschüsse, Videos, Audio-Schnappschüsse und Sprachaufnahme-Dateien kopieren.

Direkt mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden

Sie können die Kamera direkt mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden und Bilder ausdrucken, ohne dass ein Computer erforderlich ist.

- So richten Sie die Kamera vor dem Anschließen an einen Drucker ein
- 1.** Schalten Sie die Kamera ein. Drücken Sie [SET], blenden Sie dann das Aufnahme- oder Wiedergabemenü ein.

 - 2.** Wählen Sie im „Setup“-Register die Option „USB“, drücken Sie dann [►].

 - 3.** Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option „PTP (PictBridge)“, drücken Sie dann [SET].

- So drucken Sie

1. Schalten Sie den Drucker ein, legen Sie Papier ein.

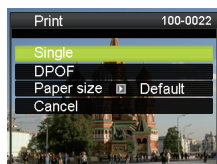
2. Schalten Sie die Kamera ein.

Dadurch wird das Druckmenü angezeigt.

3. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option „Papiergröße“, drücken Sie dann [►].

4. Wählen Sie mit [▲] und [▼] eine Papiergröße, drücken Sie dann [SET].

- Die folgenden Papiergrößen sind verfügbar.
3.5"x5", 5"x7", 4"x6", A4, 8.5"x11", Durch Drucker
- Bei Auswahl von „Durch Drucker“ erfolgt der Druck entsprechend der am Drucker ausgewählten Papiergröße.
- Informationen zu Papiereinstellungen entnehmen Sie bitte der Dokumentation Ihres Druckers.

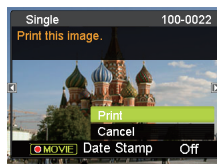


5. Geben Sie mit [▲] und [▼] die gewünschte Druckoption an.

Einzelnes : Druckt ein Bild. Wählen Sie die Option, drücken Sie dann [SET]. Wählen Sie dann mit [◀] und [▶] das Bild, das Sie drucken möchten.

DPOF : Druckt mehrere Bilder aus. Wählen Sie die Option, drücken Sie dann [SET]. Mit dieser Option werden Bilder entsprechend den DPOF-Einstellungen ausgedruckt.

- Drücken Sie zum Ein-/Ausschalten des Datumsstempels [●] (Video). Der Datumsstempel wird gedruckt, wenn „Ein“ im Display angezeigt wird.



6. Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option „Drucken“, drücken Sie dann [SET].

Der Druck beginnt, die Meldung „Beschäftigt... Bitte warten...“ erscheint im Display. Die Meldung wird nach kurzer Zeit ausgeblendet, auch wenn der Druck noch nicht abgeschlossen ist. Durch Betätigen einer beliebigen Kamerataste erscheint der Druckstatus wieder im Display. Das Druckmenü wird wieder eingeblendet, sobald der Druck abgeschlossen ist.

- Wenn Sie „Einzelnes“ ausgewählt haben, können Sie den Vorgang bei Bedarf ab Schritt 5 wiederholen.

7. Nach Abschluss des Drucks schalten Sie die Kamera aus und ziehen das USB-Kabel von Drucker und Kamera ab.

- Digital Print Order Format (DPOF)

DPOF ist ein Standard, durch den Sie Bilder auf der Speicherkarte mit Informationen zu Bildtyp, Anzahl an Kopien und Datumsstempel versehen können. Nach Konfiguration der Einstellungen können Sie mit Hilfe der Speicherkarte an einem DPOF-kompatiblen Heimdrucker drucken bzw. die Speicherkarte zu einem professionellen Druckservice bringen.



- Ob Sie DPOF-Einstellungen zum Drucken verwenden können, hängt von dem verwendeten Drucker ab.
- Einige professionelle Druckdienste unterstützt DPOF möglicherweise nicht.

Weitere Einstellungen (Setup)

Dieser Abschnitt erklärt Menüeinträge, die Sie zur Konfiguration von Einstellungen und zur Durchführung anderer Funktionen im Aufnahme- und Wiedergabemodus nutzen können.

Kameratoneinstellungen konfigurieren (Töne)

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register → Töne

Start	Ton 1 / Ton 2 / Ton 3 / Aus
Auslöser (halb)	Ein / Aus
Auslöser	
Signal	
 Signal	Gibt die Tonlautstärke an. Die Einstellung dient auch als Lautstärkepegel während der Videoausgabe.
 Wiedergabe	Gibt die Lautstärke der Audioausgabe von Videos und Audio-Schnappschüssen an. Diese Lautstärkeeinstellung wird während der Videoausgabe nicht genutzt (vom USB/AV-Port).

- Durch Einstellen der Lautstärke auf 0 wird der Ton stumm geschaltet.

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register → Startbild

Rufen Sie das Bild auf, das Sie als Startbild nutzen möchten, wählen Sie dann „Ein“.

- Das Startbild erscheint nicht, wenn Sie Ihre Kamera über die Taste [] (WDG) einschalten.
- Sie können einen aufgenommenen Schnappschuss als Startbild festlegen oder das speziell im internen Speicher der Kamera bereitgestellte Startbild verwenden.
- Wenn Sie einen Audio-Schnappschuss als Startbild wählen, wird die Audioaufnahme beim Start nicht wiedergegeben.
- Durch die Formatierung des internen Speichers wird die aktuelle Startbildeinstellung gelöscht.

Generierungsregel der fortlaufenden Dateinummer festlegen (Dateinr.)

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register → Dateinr.

Legen Sie über das folgende Verfahren die Regel zur Bestimmung der fortlaufenden Nummerierung von Dateinamen fest.

Fortfahren	Hierdurch merkt sich die Kamera die zuletzt verwendete Dateinummer. Eine neue Datei wird mit Hilfe der nächstfolgenden Nummer benannt, auch wenn Dateien gelöscht oder eine leere Speicherkarte eingesteckt wurden. Falls eine Speicherkarte mit Dateien eingesteckt ist, deren höchste fortlaufende Nummer größer ist als die höchste von der Kamera gespeicherte fortlaufende Nummer, beginnt die Nummerierung neuer Dateien bei der höchsten fortlaufenden Nummer der bestehenden Dateinamen plus 1.
Zurücksetzen	Die Nummerierung startet jedes Mal bei 0001, wenn alle Dateien gelöscht oder eine leere Speicherkarte eingesteckt wurden. Falls eine Speicherkarte eingesteckt ist, auf der bereits Dateien gespeichert sind, beginnt die Nummerierung neuer Dateien bei der höchsten fortlaufenden Nummer der bestehenden Dateinamen plus 1.

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register → Weltzeit

Über den Weltzeit-Bildschirm können Sie die aktuelle Uhrzeit in einer Zone, die sich von Ihrem Heimatort unterscheidet, ansehen, bspw. wenn Sie verreist sind etc. Die Weltzeit zeigt die aktuelle Uhrzeit in 162 Städten in 32 Zeitzonen auf der ganzen Welt an.

- 1.** Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option „Ziel“, drücken Sie dann [►].
 - Sie können die geographische Region und Stadt der Zeitzone, in der Sie die Kamera normalerweise nutzen, über „Zuhause“ ändern.

- 2.** Wählen Sie mit [▲] und [▼] die Option „Stadt“, drücken Sie dann [►].
 - Sie können die „Ziel“-Einstellung auf Sommerzeit umstellen, indem Sie mit [▲] und [▼] die Option „Sommerzeit“ und anschließend „Ein“ wählen. Durch die Sommerzeit wird die aktuelle Zeiteinstellung in einigen geographischen Regionen während der Sommermonate um eine Stunde vor gestellt.

- 3.** Wählen Sie mit [▲], [▼], [◀] und [►] die gewünschte geographische Region, drücken Sie dann [SET].

- 4.** Wählen Sie mit [▲] und [▼] die gewünschte Stadt, drücken Sie dann [SET].

- 5.** Drücken Sie [SET].



WICHTIG!

- Stellen Sie vor Konfiguration der Weltzeit-Einstellungen sicher, dass die Heimatstadt-Einstellung der Ort ist, an dem Sie leben bzw. die Kamera einsetzen. Falls dies nicht eingestellt ist, wählen Sie im Display in Schritt 1 „Zuhause“ und konfigurieren Heimatstadt, Datum und Uhrzeit wie erforderlich.

Schnappschüsse mit Datumsstempel versehen (Datumsstempel)

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register → Datumsstempel

Sie können die Kamera so konfigurieren, dass sie die Schnappschüsse unten rechts mit dem Aufnahmedatum bzw. Datum und Uhrzeit versieht.

- Sobald ein Schnappschuss mit Datums- und Zeitangaben versehen ist, können diese nicht bearbeitet oder gelöscht werden.

Beispiel: 10. Juli 2012, 13:25 Uhr

Datum	2012/7/10
Datum & Zeit	2012/7/10 1:25pm
Aus	Weder Datums- noch Zeitangabe

- Auch wenn Sie eine Aufnahme nicht mit Datum und/oder Zeit versehen, können Sie dies später über die DPOF-Funktion oder einige Druckenwendungen nachholen.
- Der Digitalzoom ist bei aktiviertem Zeitstempel deaktiviert.
- Der Zeitstempel wird bei Verwendung bestimmter Szenenmodi deaktiviert.

Kamerauhr einstellen (Einstellen)

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register → Einstellen

[▲] [▼]	Ändert die Einstellung bei der Cursorposition
[◀] [▶]	Bewegt den Cursor zwischen den Einstellungen
[●] (Video)	Schaltet zwischen 12- und 24-Stunden-Format um

Wenn Sie Datum und Uhrzeit wie gewünscht eingestellt haben, drücken Sie zum Bestätigen [SET].

- Sie können ein Datum von 2001 bis 2049 einstellen.
- Achten Sie darauf, vor der Einstellung von Datum und Uhrzeit Ihre Heimatstadt auszuwählen. Wenn Sie Datum und Zeit einstellen, während die falsche Stadt als Heimatstadt ausgewählt ist, verfälscht dies die Zeit- und Datumsangaben aller Weltzeit-Städte.

Datumsformat festlegen

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register → Datumsformat

Sie können zwischen drei verschiedenen Datumsformaten wählen.

Beispiel: 10. Juli 2012

JJ/MM/TT	12/7/10
TT/MM/JJ	10/7/12
MM/TT/JJ	7/10/12

Bildschirmsprache festlegen (Sprache)

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register → Sprache

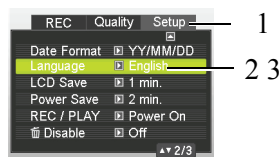
- Legen Sie die gewünschte Bildschirmsprache fest.

1 Wählen Sie das Register rechts.

2 Wählen Sie „Sprache“.

3 Stellen Sie die gewünschte Sprache ein.

- Kameramodelle, die in bestimmten geographischen Regionen verkauft werden, unterstützen möglicherweise keine Auswahl der Bildschirmsprache.



Ruhezustand konfigurieren (LCD-Abdunklung)

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register → LCD-Abschalt.

Diese Funktion schaltet das Display ab, wenn die Kamera über einen voreingestellten Zeitraum nicht verwendet wird. Durch Betätigung einer beliebigen Taste schaltet sich das Display wieder ein.

Auslösezeit: 30 s, 1 Min., 2 Min., Aus (bei Auswahl von „Aus“ wird die LCD-Abdunklung deaktiviert.)

- Die LCD-Abdunklung wird unter folgenden Bedingungen deaktiviert.
 - Im Wiedergabemodus
 - Während die Kamera mit einem Computer oder anderen Gerät verbunden ist
 - Während einer Diaschau
 - Während der „[**⏏**] Verfolgung“
 - Während der Sprachaufnahme oder -wiedergabe
 - Während der Videoaufnahme oder -wiedergabe
- Wenn sowohl LCD-Abschaltung als auch Energiesparen-Funktion eingeschaltet sind, besitzt der Energiesparen-Funktion Priorität.

Energiesparmodus konfigurieren (Energiesparen)

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register → Energiesparen

Die Energiesparen-Funktion schaltet die Kamera ab, wenn sie über einen voreingestellten Zeitraum nicht verwendet wird.

Auslösezeit: 1 Min., 2 Min., 5 Min. (im Wiedergabemodus beträgt die Auslösezeit immer 5 Minuten.)

- Die Energiesparen-Funktion wird unter folgenden Bedingungen deaktiviert.
 - Während die Kamera mit einem Computer oder anderen Gerät verbunden ist
 - Während einer Diaschau
 - Während der „[**⏏**] Verfolgung“
 - Während der Sprachaufnahme oder -wiedergabe
 - Während der Videoaufnahme oder -wiedergabe

[

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register → REC / PLAY

Einschalten	Die Kamera schaltet sich bei Betätigung von [
Ein-/Ausschalten	Sie können die Kamera durch Betätigen von [
Deaktivieren	Die Kamera schaltet sich bei Betätigung von [

- Mit „Ein-/Ausschalten“ schaltet sich die Kamera aus, wenn Sie im Aufnahmemodus die Taste [- Stellen Sie diese Option wie gewünscht (außer auf „Deaktivieren“) ein, bevor Sie das Gerät zum Ansehen von Bildern an einen Fernseher anschließen.

Dateilöschung deaktivieren (deaktivieren)

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register →  deaktivieren

Die Kamera führt bei Betätigung der Taste [ deaktivieren“ eingeschaltet ist.

Sie können sich vor versehentlicher Löschung schützen, indem Sie bei „ deaktivieren“ die Option „Ein“ wählen.

- Bei einer Formatierung werden alle Bilder gelöscht, auch wenn die Dateilöschung bei einigen Bildern deaktiviert ist (Auswahl von „Ein“ bei „ deaktivieren“).

USB-Protokoll konfigurieren (USB)

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register → USB

Über das nachstehende Verfahren können Sie das USB-Kommunikationsprotokoll wählen, das zum Datenaustausch mit einem Computer, Drucker oder anderen externen Gerät verwendet werden soll.

Mass Storage	Wählen Sie diese Einstellung bei Anschließen an einen Computer. Mit dieser Einstellung erkennt der Computer die Kamera als externes Speichergerät. Nutzen Sie diese Einstellung zur normalen Datenübertragung von der Kamera auf einen Computer.
PTP (PictBridge)	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Diese Einstellung vereinfacht die Datenübertragung an das angeschlossene Gerät.

Seitenverhältnis und Videoausgabesystem wählen (TV-Ausgabe)

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register → TV-Ausgabe

Über das Verfahren in diesem Abschnitt können Sie NTSC oder PAL als Videoausgabesystem wählen. Zudem können Sie ein Seitenverhältnis von 4:3 oder 16:9 festlegen.

NTSC	Das in Japan, den USA und anderen Ländern verwendete Videosystem
PAL	Das in Europa und anderen Regionen verwendete Videosystem
4:3	Normale TV-Seitenverhältnis
16:9	Breitbildseitenverhältnis

- Wählen Sie das Seitenverhältnis (4:3 oder 16:9), das mit dem des Fernsehschirms, den Sie nutzen möchten, übereinstimmt. Wenn Sie das falsche Seitenverhältnis wählen, werden die Bilder nicht richtig angezeigt.
- Bilder werden nur dann richtig angezeigt, wenn die Einstellungen des Videosignalausgangs der Kamera mit dem Videosignalsystem des Fernsehers oder eines anderen Videogerätes übereinstimmen.
- Bilder können nicht richtig an einem Fernseh- oder Videogerät angezeigt werden, das nicht NTSC oder PAL verwendet.

Internen Speicher oder Speicherkarte formatieren (Formatieren)

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register → Formatieren

Falls eine Speicherkarte in die Kamera eingesteckt ist, formatiert diese Funktion die Speicherkarte. Sollte keine Speicherkarte eingesteckt sein, wird der interne Speicher formatiert.

- Die Formatierung löscht alle Inhalte auf der Speicherkarte bzw. dem internen Speicher. Dies kann nicht rückgängig gemacht werden. Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuell auf der Karte oder im internen Speicher befindlichen Daten nicht benötigen, bevor Sie die Formatierung durchführen.
- Durch Formatierung des internen Speichers werden folgende Daten gelöscht.
 - Geschützte Bilder
 - Startbildschirm
- Durch Formatierung einer Speicherkarte werden folgende Daten gelöscht.
 - Geschützte Bilder
- Bei der Formatierung werden alle Bilder gelöscht, auch wenn die Dateilöschung bei einigen Bildern deaktiviert ist (Auswahl von „Ein“ bei „ deaktivieren“).
- Stellen Sie sicher, dass der Akku der Kamera ausreichend geladen ist, bevor Sie mit der Formatierung beginnen. Wenn die Stromversorgung während der Formatierung unterbrochen wird, kann die Formatierung nicht richtig durchgeführt werden und Kamera funktioniert möglicherweise nicht mehr normal.
- Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Klappe des Akkufachs. Andernfalls funktioniert die Kamera möglicherweise nicht mehr richtig.

Kamera auf Werkseinstellungen zurücksetzen (Rücksetzen)

Vorgehen

[SET] → Menü → Setup-Register → Rücksetzen

Die nachstehenden Einstellungen werden nicht zurückgesetzt.

Weltzeit, Uhrzeit, Datumsformat, Bildschirmsprache, Videoausgabe

Sicherheitshinweise zum Akku

- Sicherheitshinweise während der Benutzung
- Die Akkuleistung ist bei Kälte immer geringer als bei normalen Umgebungstemperaturen. Dies ist durch die Eigenschaften des Akkus bedingt und hat nichts mit der Kamera zu tun.
- Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C auf. Außerhalb dieses Temperaturbereichs dauert der Ladevorgang länger als normal oder misslingt sogar.
- Beschädigen und entfernen Sie das Etikett an der Außenseite des Akkus nicht.
- Falls ein vollständig geladener Akku nur sehr geringe Laufzeit bietet, hat er möglicherweise das Ende seiner Betriebslebenszeit erreicht. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
- Sicherheitshinweise zur Aufbewahrung
- Wenn Sie einen aufgeladenen Akku lange Zeit aufbewahren, können einige Eigenschaften des Akkus beeinträchtigt werden. Falls Sie vorhaben, den Akku längere Zeit nicht zu benutzen, brauchen Sie die Akkukapazität vor der Aufbewahrung vollständig auf.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera, wenn Sie diese nicht benutzen. Wenn ein Akku in der Kamera zurückgelassen wird, kann er sich vollständig entladen; dadurch verlängert sich die Ladedauer, wenn Sie die Kamera das nächste Mal benutzen möchten.
- Bewahren Sie Akkus an einem kühlen, trockenen Ort auf (maximal 20 °C).
- Damit sich ein nicht benutzter Akku nicht übermäßig entlädt, laden Sie ihn etwa einmal alle sechs Monate vollständig auf, setzen ihn in die Kamera ein und verbrauchen die gesamte Akkukapazität.

Problemlösung und Reparaturhinweise

Falls sich Ihre Kamera nicht normal bedienen lassen sollte, sehen Sie sich bitte zunächst die nachstehende Liste mit häufig auftretenden Problemen und deren Lösungen an. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an das nächste Servicecenter oder den technischen Kundendienst.

Problem	Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Der Akku ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	Legen Sie den Akku richtig ein.
	Der Akku ist entladen.	Ersetzen Sie den Akku.
Die Akku- / Batterieladung ist sehr schnell erschöpft.	Die Außentemperatur ist sehr niedrig.	--
	Sie haben viele Aufnahmen in dunkler Umgebung gemacht und dabei den Blitz verwendet.	--
Akku oder Kamera erwärmen sich.	Die Kamera bzw. der Blitz wurde über einen längeren Zeitraum kontinuierlich benutzt.	--

Problem	Ursache	Lösung
Der Blitz wird nicht ausgelöst bzw. lädt sich nicht auf.	Der Blitz ist ausgeschaltet.	Stellen Sie den Blitz auf Auto-Blitz.
	Es ist hell genug; der Blitz wird nicht benötigt.	--
Das Bild ist dunkel, obwohl der Blitz ausgelöst hat.	Die Entfernung zum Motiv ist größer als die Reichweite des Blitzes.	Gehen Sie näher an das Motiv heran.
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.	Die Belichtungszeit ist zu kurz oder zu lang.	Setzen Sie die Belichtungskorrektur zurück.
Die Speicherkarte lässt sich nicht formatieren.	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Heben Sie den Schreibschutz (Schieber an der Seite der Karte) auf.
	Die Speicherkarte ist defekt.	Legen Sie eine neue Speicherkarte ein.
Ich kann keine Bilder von der Kamera auf den Computer übertragen.	Der Computer verfügt nicht über ausreichend freien Festplattenspeicherplatz.	Überzeugen Sie sich davon, dass genügend Festplattenspeicherplatz zum Betrieb von Windows zur Verfügung steht und der freie Speicherplatz des Laufwerks, auf das Sie die Bilder übertragen möchten, größer als die Kapazität der Speicherkarte in der Kamera ist.
	Die Kamera wird nicht mit Strom versorgt.	Ersetzen Sie den Akku.

Problem	Ursache	Lösung
Die Kamera nimmt nicht auf, wenn ich den Auslöser drücke.	Der Akku ist erschöpft.	Ersetzen Sie den Akku.
	Die Kamera befindet sich nicht im Aufnahmemodus.	Schalten Sie in den Aufnahmemodus um.
	Der Auslöser wurde nicht vollständig hinuntergedrückt.	Drücken Sie den Auslöser vollständig hinunter.
	Der Speicherplatz des internen Speichers oder der Speicherkarte reicht nicht aus.	Legen Sie eine neue Karte ein oder löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien.
	Der Blitz wird aufgeladen.	Warten Sie, bis das Blitz-Symbol auf dem Bildschirm nicht mehr blinkt.
	Die Kamera erkennt die Speicherkarte nicht.	Formatieren Sie die Speicherkarte vor dem ersten Gebrauch und bevor Sie diese mit einer anderen Kamera verwenden.
Ich kann keine Bilder über meinen PictBridge-kompatiblen Drucker ausdrucken.	Die Kamera wurde in ausgeschaltetem Zustand an den Drucker angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an den Drucker an; schalten Sie die Kamera ein, wählen Sie anschließend Drucker .

Technische Unterstützung

Technische Hilfen, kostenlose Treiberaktualisierungen, Produktinformationen und Neuigkeiten finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.BenQ.com>

Sensor	Hochauflösende 14,1 Megapixel, 1/2,3-Zoll-CCD
Zoom	Optisch: 12,5fach Digital: Bis zu 4fach (Vorschau) / bis zu 8fach (Wiedergabe)
Objektiv	f = 4,24 (W) - 53 (T) mm F = 3,0 (W) – 5,9 (T) f = 24 mm - 300 mm, entspricht 35 mm-Kleinbildkamera
Fokusbereich	Normal: W = 5 cm bis unendlich, T = 90 cm bis unendlich Supermakro: 1 cm
LCD	2,7-Zoll-LCD, 230.000 Pixel
Bildauflösung	• 14M (4320 x 3240) • 3:2 (4320 x 2880) • 16:9 (4320 x 2432) • 10 MP (3648 x 2736) • 6 MP (2816 x 2112) • 3 MP (2048 x 1536) • VGA (640 x 480)
Filmmodus	HD 720p (1280 x 720), VGA (640 x 480), 30 Bilder/s Fortlaufende Aufnahme mit Ton
Verschlusszeit	1/2000 – 1/2 s (Feuerwerk – 2 s, Nachtszene – 1/2000 bis 4 s)
Weißabgleich	Auto, Tageslicht, Wolkig, Glühbirne, Neon_H, Neon_L, Manuell
Belichtung	-2 bis +2 EV (0,3 EV / Schritt)
ISO	Auto / 64 / 100 / 200 / 400 / 800 / 1600
Blitz	Auto. Blitz / Immer aus / Immer ein / Auto-Rote Augen
Betriebsart	10 s / 2 s / x3 / Aus
Stromversorgung	Etwa 200 Aufnahmen (laut CIPA-Standard) mit Lithium-Ionen-Akkupack
Speichertyp	Eingebaut, ca. 13,6 MB SD (bis zu 4 GB) / SDHC (bis zu 32 GB) / SDXC (bis zu 64 GB)
Dateiformat	Foto: JPEG (Exif 2.2-kompatibel); DCF-kompatibel Video: MJPEG Audio: WAV
Abmessungen / Gewicht	103,2 x 58,5 x 21,2 mm 160 g (ohne Akku und SD-Karte)

Anschluss	Digitalausgang: USB 2.0-kompatibel Audio-/Videoausgang (PAL / NTSC) PictBridge-kompatibel
Zubehör	USB-Kabel / CD mit Software & Bedienungsanleitung / Schnellanleitung / Handschlaufe / Tasche / Lithium-Ionen- Akku / AC-Netzteil Das verfügbare Zubehör ist von den tatsächlich gelieferten Artikeln abhängig und kann von der obigen Liste abweichen.

Alle Informationen – ebenso wie das Design und die technischen Daten – können ohne Vorankündigung geändert werden.